

Zur Kenntnis der Spinnenfauna Osttirols (Österreich) (Arachnida, Araneae)

Alois Kofler

On the Spider Fauna of East Tyrol / Austria (Arachnida, Araneae)

Zusammenfassung

Für den Bezirk Lienz (Osttirol, 2020 km²) werden in 30 Familien über 360 Arten von Webspinnen verzeichnet, mehr als 50 % davon sind Erstmeldungen für das Gebiet. Die entsprechende Literatur und die eigenen Aufsammlungen im Zeitraum 1972 bis 1998 werden ausgewertet. Die Determination aller Arten und die kritische Durchsicht des Manuskripts, vor allem in taxonomisch-systematischer Hinsicht, besorgte Univ.-Doz. Dr. Konrad Thaler, Innsbruck. Durch diese wertvolle und unerlässliche jahrelange Zusammenarbeit wurde diese erste zusammenfassende Faunistik für Osttirol erst ermöglicht und der herzliche Dank wird auch an dieser Stelle übermittelt. Alle Belege befinden sich bereits als Geschenk am Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck, abgesehen davon sind Desiderata, die beim Determinator für weitere Studienzwecke verblieben.

Abstract

In the country of Lienz (East Tyrol, 2020 km²) there are over 360 species of web spiders in 30 families – more than 50 % were found here for the first time. This article also incorporates the literature and the author's own collections (1972–1998). I am grateful to Doz. Dr. Konrad Thaler/Innsbruck for species' determination and critical check of the manuscript – especially regarding taxonomic-systematics. This faunistic summary could only be possible because of this valuable, inevitable, and year-long cooperation! All specimen have already been handed over to the Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck. Just some desiderata were left at the determinator's place for further studies.

Keywords: spider fauna, Eastern Tyrol, Austria

Einleitung

Die Reihung und Nomenklatur erfolgte meist nach HEIMER & NENTWIG (1991) unter Einbeziehung neuerer Taxonomien und dort nicht enthaltenen Arten. Die Reihung der Arten innerhalb der Gattungen erfolgt meist alphabetisch.

Wenn nicht anders erwähnt: alle Ex. det. Univ.-Doz. Dr. K. Thaler, Innsbruck und leg. A. Kofler, Lienz (Zeitraum 1972 bis 1998). Kritische Durchsicht des Manuskripts durch K. Thaler; für die jahrelange und optimale Zusammenarbeit auch an dieser Stelle allerbesten Dank und große Anerkennung. – Abkürzungen: BF = Bodenfallen (Methanal = Formollösung), M = Männchen, W = Weibchen, juv. = juvenil, sad. = subadult.

Erfasst wurden alle relevanten Literaturangaben und alle eigenen Funde für den angegebenen Zeitraum. Bei „häufigen“ Arten mit vielen Funddaten wurden summarische Angaben aus Platzgründen bevorzugt. Einzelne Literaturangaben wurden wörtlich zitiert, meist aber die genaueren Daten als Ergänzung angeführt, besonders bei interessanteren Arten. Viele Arten sind Erstfunde, vor allem für

den Bezirk Lienz (Osttirol), der allerdings mit 2020 km² relativ klein ist, am ehesten vergleichbar mit dem angrenzenden Bezirk Spittal (Kärnten). Alle Belege befinden sich im Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, wenn nicht Belege einzelner Privatsammlungen und Desiderata des Determinators anzugeben waren.

Pholcidae (Zitterspinnen)

Pholcus phalangioides (FUESSLIN)

KOFLER 1985 (Tristach): zit. bei THALER 1994 und THALER & KNOFLACH 1995.

Tristach bei Lienz, Sternbachstraße, Hauskeller, 15.6.1983, 24.9.1983, mehrfach, mit Beutetieren *Tegenaria domestica* und *T. ferruginea*; auch in späteren Jahren beobachtet; ein Weibchen hungerte fast 2 Monate lang. – Belege in coll. m auch aus Kärnten (St. Donat bei St. Veit a. G., August 1982) und Nordtirol (Kössen 21.6.1984). – Im Frühjahr 2000 auch im Stadtgebiet Lienz: Zoo-Handlung Jäger, Messinggasse, mehrfach an der Gangdecke.

Dysderidae (Sechsaugenspinnen)

Dasumia canestrinii (L. KOCH)

MADLENER 1978 (Lienz – Nörsach).

Nörsach bei Nikolsdorf, BF 31.5.–3.9.1970, 2 MM, in coll. Thaler; zusammen mit *Tegenaria silvestris*, *Pirata hygrophilus*, *Pardosa alacris*-Gruppe; Lavant bei Lienz, Auerlingbach, ebenfalls in BF 15.4.–1.9.1989, 3 WW, 3 sad.

Dysdera ninnii (CANESTRINI)

KOCH 1876 (Hopfgarten i. D.), WERNER 1934 (Lienz, Tristacher See).

Lienz-Umgebung: Nörsach, Lavant; Iseltal: Proseggklamm bei Matrei; Virgental: Heckenfluren Virgen-Mitteldorf BF 1991; gesamt 1970–1998, 9 Ex., nur WW z. T. in coll. Thaler.

Harpactea grisea (CANESTRINI)

MADLENER 1978 (Nörsach, Lienzer Dolomiten); THALER 1976 (Lienz, syntopisch mit *H. lepida*). Lienzer Dolomiten: Klammbrücke, BF 1100 m, 1967, 1 M; Lienzer Talboden: Nörsach BF 1970 3 WW; Lavant 1978 1W.

Harpactea hombergi (SCOPOLI)

MADLENER 1978 (Unterpeischlach, falsches Datum).

Iseltal: Unterpeischlach bei Huben im Iseltal, 30.4.1970, 1M zusammen mit *Trochosa terricola*; Ob-las-Stausee bei St. Johann, 14.5.1978 1W; Kienburg bei Huben 19.3.1983 1W; Lienz-Umgebung: Etschberg bei Nikolsdorf 6.4.1983, 1W; Kapaun bei Dölsach 29.4.1987, 1W;

Harpactea lepida (C. L. KOCH)

KOCH 1876 (Deferegen); THALER 1976 (Osttirol: Lienz), MADLENER 1978.

Lienzer Dolomiten in BF: Klammbrücke 1100 m 1978; Instein Alm 1989 1750 m; Hirschbrunnhütte 1991 1050 m; Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf 1989 und Lavant 1988. – gesamt 45 Ex.

Segestriidae (Fischernetzspinnen)*Segestria senoculata* (LINNE)

KOCH 1876 (Hopfgarten i. D., Windisch-Matrei)

WERNER 1934 (Kerschbaumer Alm, Defereggental, Lienz).

Lienzer Talboden: Maria Trost bei Lienz, Flugplatz bei Lengberg, Stribach bei Dölsach, Dölsach-Ort, Lavant-Forchach (leg. Deutsch), Lavant-Lauen, „Alter See“ bei Tristach, Nußdorf/Untergaimberg, Nörsach bei Nikolsdorf, Etschberg bei Nikolsdorf, Tristacher Au, Göriach bei Dölsach, Amlach: Franz-Lerch-Weg 1050 m; Drautal: Schwarzboden bei Thal; Margarethenbrücke bei Abfaltersbach; Villgratental: Kalkstein 1800 m; Iseltal: Kienburg bei Huben, Weiherburg bei Ainet, Oberlienz: Gwabl bei Ainet; Virgental: Feldfluren bei Virgen-Mitteldorf. – Von 1970–1998, gesamt 35 Ex.

Eresidae (Röhrenspinnen)

Eresus cinnabarinus (OLIVIER) agg. (s. Abb. S. 87), *E. niger*, *E. sandaliatus* u. a., vgl. dazu RATSCHKER 1993. – Klärung der einzelnen Funde in Osttirol und Kärnten noch offen (Thaler in litt.)

KOFLER 1992 (Prägraten: Wallhorn), KOFLER 2000 (Virgen: Marin), RATSCHKER & BELL-MANN 1994 (Prägraten bei 2400 m).

Virgental: Wallhorn bei Prägraten 1.6.1991 1440 m, leg. P. Mildner, 1MW; Virgen-Ort: Marin 21.5.1998, 1 M. – Hr. Walter Berger, Virgen hat 1976 ein M dieser Art fotografiert: oberhalb Niljochhütte bei Virgen 1700 m, das DIA wurde eingesehen, die Artzuordnung bleibt offen. – Hr. M. Beresheim, Frankfurt a. M., teilt i. litt. vom 2.3.1992 mit, dass er Anfang April 1984 diese Art gesehen hat: Prägrater Höhenweg, 1 Männchen. – Mündliche Mitteilungen von Einheimischen beziehen sich ebenfalls auf Beobachtungen dieser auffallenden Männchen in diesem Bereich: Höhenweg Sajahütte (2600 m) gegen Eisseehütte (2500 m) in etwa 2400 m (!).

Tetragnathidae (Dickkieferspinnen, Streckerspinnen, Herbstspinnen)

Hier einbezogen werden die Gattungen *Pachygnatha*/Dickkieferspinnen, *Tetragnatha*/Streckerspinnen und Herbstspinnen/*Meta* und *Metellina*, gem. Hinweis K. Thaler in litt. 4.11.2001. (Bei HEIMER / NENTWIG 1991: 62–66 und HELLRIGL 1996: 216 werden *Meta* und *Metellina* noch in der eigenen Familie Metidae geführt.)

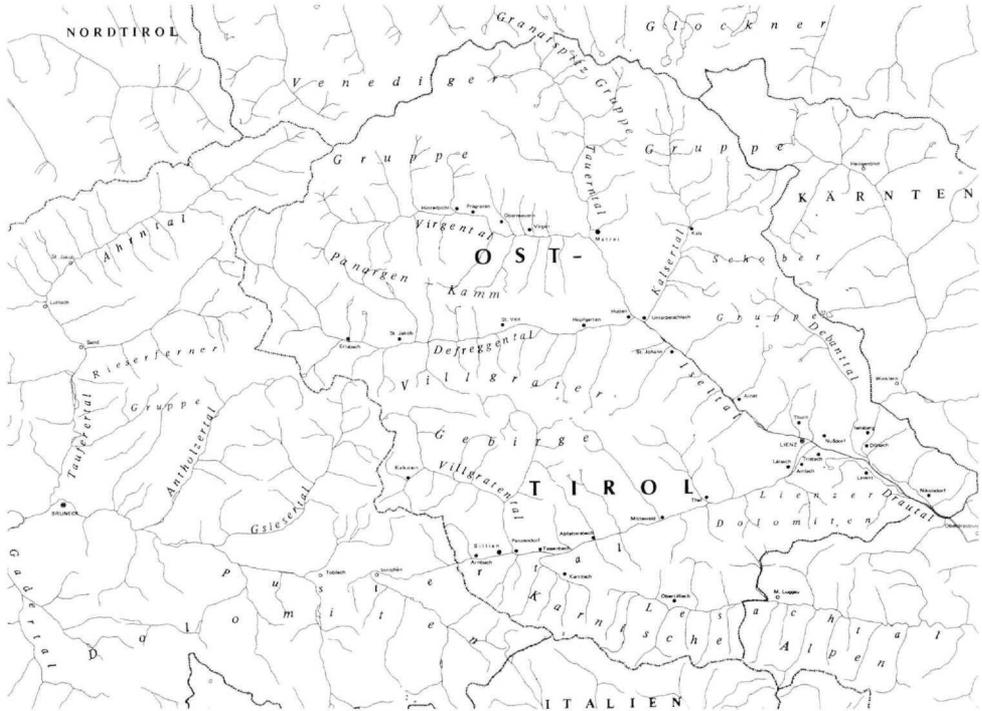
Pachygnatha clerki (SUNDEVALL)

Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf, am Teich 8.7.1989, 2 WW.

Pachygnatha degeeri (SUNDEVALL)

KOCH 1876 (Kalsenthal)

Lienz-Stadt: Gärtnerei Seeber, Maria Trost bei Lienz 22.3.1970 zugleich mit *Ceto laticeps* und *Segestria senoculata*; Lienz-Umgebung: Stribach bei Dölsach, Iselsberg/Dölsach; Iseltal: Unter-Aikus bei Ainet am 15.1.1997 auf Schnee; Virgental: Feldfluren Virgen – Mitteldorf 1991 mehrfach. – Gesamt 20 Ex.



Übersichtskarte (hydrographisch) mit Ortsangaben

Pachynatha terilis (THALER)

THALER 1991 (Funde aus Osttirol, Untervinschgau, Trentino);

Nörsach bei Nikolsdorf (loc. class.), Lavant-Auwald, Plattenbrunn bei Nikolsdorf, Kapaun bei Dölsach, Tristach, Aguntum bei Dölsach, Weiherburg bei Ainet, Kienburg bei Huben, Brühl bei Matrei. – Gesamt 1978–1996 22 Ex.

Tetragnatha extensa (LINNE)

Lienzer Umgebung: Tristacher See, Debant-Umspannwerk, Nörsach bei Nikolsdorf, Iselsberg, Stornach-Zwischenbergen 1400 m, Lavant-Forchach; Drautal: Tassenbach-Stausee; Lesachtal: Schwalen bei Obertilliach 1400 m Flachmoor; Virgental: Heckenfluren Virgen-Mitteldorf. – 1972–1991: 23 Ex.

Tetragnatha montana (SIMON)

Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf, Nikolsdorf: rechtes Draufer, Lavant, Aguntum, Lengberg; Iseltal: Kienburg bei Huben. – 1982–1993 21 Ex., davon 6 MM.

Tetragnatha obtusa (C. L. KOCH)

KOFLER 1984 (Schloßberg bei Lienz: Griebel-Hof, 29.6.1970 1W).

Tetragnatha pinicola (L. KOCH)

Lienzer Talboden: Lavant, Nußdorf, Lengberg, Kreithof bei Tristach 1050 m, Nörsach beim Steinbruch; Drautal: Thal; Iseltal: Lorenzenhof bei St. Johann. – Adult nur 3MM3WW.

Meta menardi (LATREILLE) (s. Abb. S. 96 und 97)

KOFLER 2001 (Lienz-Stadt: alter NS-Bunker)

Lienz-Stadt: altes Wasserschloss bei Schloss Bruck 30.10.1986 7MM2WW, 4 inad., 8 Kokons; Le-bendhaltung nicht geglückt, Männchen wurden von Weibchen sofort totgebissen, Weibchen starben nach 2 Tagen ohne ersichtlichen Grund. – Iseltal: Ainet E Knappenloch (alter Stollen) 17.8.1983 1 M mit *Metellina merianae*, 4.10.1986; Lienzer Talboden: Lavant bei Lienz 17.8.1988 1 sad. Ex. im Mulm hohler Buche; Lienz-Stadtgebiet: Siedlerstraße, in altem NS-Schutz-Bunker, 1999 und 2000 mehrfach.

Metellina mengei (BLACKWALL)

KOFLER 1984; (Lienz-Schlossberg, sub *Meta segmentata* var. *mengei*)

Lienz-Umgebung: Schlossberg an der Straße zum Taxerbauern, Ederplan bei Dölsach in 1500 m, Nikolsdorf, Gödnach bei Dölsach und Stronach: Zwischenbergen 1400 m, Kreithof bei Tristach; Drautal: Thal, Asch bei Anras, Heinfels bei Sillian; Iseltal: Weiherburg bei Ainet, Oberleibnig bei St. Johann; Kalsertal: Schleierfall; Defereggental: Dölsach bei Hopfgarten; Virgental: Umbaltal bei Prägraten 1400–1600 m; Heckenfluren Virgen-Miitteldorf.– 1970 – 1991, ca. 30 Ex., nur 10 MM.

Metellina merianae (SCOPOLI)

KOFLER 1984 (Ainet).

Iseltal: Ainet E in altem Bergstollen, 1983 und 1986, mehrfach mit der Höhlenschrecke *Troglophi-lus cavicola*; Lienz-Stadt: altes Wasserschloss bei Schloss Bruck 1986 mehrfach mit *Meta menardi* und *Nesticus cellulanus*; Tristacher Au bei Lienz 1983; Lavant bei Lienz 1983; Nikolsdorf am rech-ten Draufer 1982.

Metellina segmentata (CLERCK)

KOFLER 1984 (Schlossberg: sub *Metellina mengei*; Zetttersfeld).

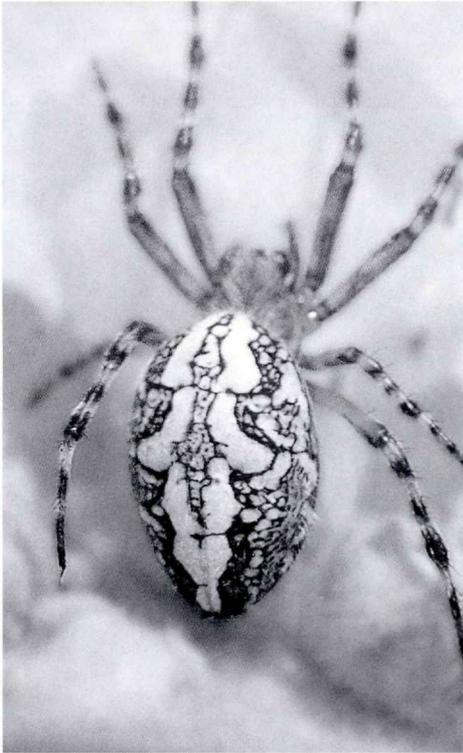
Lienz-Umgebung: beim Bahnhof 1998, Schlossberg oberhalb Griebelehof 1970; Zetttersfeld bei Thurn 1975; Grafendorf bei Lienz 1979; Gödnach bei Dölsach 1986; Iselsberg beim Haus Lhotse Shar 1989 mit *Argiope bruennichi*; Iselsberg beim Gasthaus „Schöne Aussicht“ 1998; Karnische Al-pen: Obstans bei Kartitsch, 2000 m 1975; Defereggental: Erlsbach bei St. Jakob 1983; Virgental: Obermauern bei Virgen 1983 und 1988 1400 m. Gesamt 14 Ex., nur 5 MM.

Araneidae (Radnetzspinnen)

Zygiella montana (C. L. KOCH)

KOCH 1876 (Defereggental sub *Zilla montana*).

Keine Funde im Lienzer Talboden. – Tristach: Kreithof 1982 1050 m; Lienzer Dolomiten: Instein Alm 1650–1700 m 1981, 1983; Karnische Alpen: Winklertal bei Kartitsch, 1500 m 1984; Drautal: Gamper Alm bei Aßling 1800 m 1982; Kristeintal bei Mittewald 1800 m 1983; Tassenbach bei Sillian 1983; Villgratental: Kalkstein 1800 m 1983; Kalsertal: Dorfertal 1600 m 1983; Matrei: Tau-ental beim Zirbenkreuz 1980 m 1988. – Gesamt 17 Ex., meist juv. oder subad., Juni bis September, 3 MM, 2 WW adult.



Eichblatt-Radspinne (*Aculepeira ceropegia*), Lienzer Talboden

Zygiella stroemi (THORELL)

Lienz-Umgebung: Nikolsdorf bei Lienz: Flugplatz Lengberg 11.4.1970 1W mit *Segestria senoculata* und *Bathyphantes nigrinus*; Tristach bei Lienz, „Alter See“, 1W 29.4.1996; Drautal: Weidenbrünnl bei Thal 1W 12.5.1998 mit *Xysticus audax*; Iseltal: Oblas-Stausee bei St. Johann 1W, 1 juv. 14.5.1978 zugleich mit *Ozyptila praticola*, *Robertus lividus*, *Harpactea hombergii*.

Aculepeira carbonaria (L. KOCH)

THALER 1991: 50: „Debanttal 2200 m, Franz Keil-Weg (2MMIW leg. Kofler, 28.7.1988) in coll. Thaler“.– Der Fundort liegt in der Schobergruppe .

Aculepeira ceropegia (WALCKENAER)

DALLA TORRE 1882 (Windisch-Matrei); FRANZ 1943 (Angaben nach DALLA TORRE 1882); THALER 1991 (Obermauern); KOF-
LER 2000 (häufig).

Häufige und weit verbreitete Art: von Tallagen bis 2100 m (Dorfberg bei Kartitsch); in allen Seitentälern, häufig in den Heckenfluren bei Virgen-Mitteldorf 1991; gesamt über 70 Ex., fast 50 Fundpunkte.

Araneus angulatus (CLERCK)

Iseltal: St. Johann, am Iselufer hinter Weidenrinde 25.2.1998 1 inad. Ex. („cf. *angulatus*: Augenfeld mit stumpfem Winkel, Sternum mit Längsfleck“ Thaler in litt. 24.7.1999); Lienzer Talboden: Lengberg bei Nikolsdorf, tot an Spinnfaden auf Erle, 19.7.1998 1 W, in coll. Thaler.

Araneus diadematus (CLERCK)

KOCH 1876 („durch ganz Tirol verbreitet“), DALLA TORRE 1882 (Windisch-Matrei); WERNER 1934 (Lienz, Tristacher See, Amlacher Wiesen, Kerschbaumer Alm); FRANZ 1943 (Kals: Dorfertal, vom Kalser Tauernhaus zur Sudetendeutschen Hütte); KOF-
LER 1984 (Schlossberg bei Lienz); KOF-
LER 2000 (häufig bis 1800 m).

Vom Stadtgebiet Lienz und vereinzelt im Lienzer Talboden in alle Seitentäler bis etwa 1800 m (Winkeltal und Kalkstein im Villgratental; Krasteinertal bei Mittewald; Instein- Alm in den Lienzer Dolomiten). – 50 Ex. an 36 Fundpunkten.

Araneus marmoreus (CLERCK)

Lienz-Umgebung: Hochstein 2000 m 25.5.1986 1M (östlicher Ausläufer der Villgrater Berge = Deferegger Alpen partim); Drautal: Mittewald westlich Thal 22.7.1983 1W; Lesachtal: Rollertal bei Obertilliach 1450 m 15.8.1977 1M.

Araneus quadratus (CLERCK) (s. Abb. S. 78)

WERNER 1934 (Lienz, Tristacher See, Amlacher Wiesen).

Lienz-Stadt: Gärtnerei Seeber, Glocknerhof, Umspannwerk-Ost; Lienz-Umgebung: Nikolsdorf rechtes Draufer, Nörsach bei Nikolsdorf; Iselsberg und Ederplan bei Dölsach in 1500 m; Drautal: Thal, Kristeintal bei Mittewald 1800 m; Villgraten: Volkzein im Winkeltal 1900 m; Lesachtal: Lotter Alm bei Obertilliach-Eggen 1600 m; Defereggental: Erlsbach bei Prägraten am Hirschbichl bei 1900 m und im Patschertal bei 1800–2000 m.

Araniella alpica (L. KOCH)

Lienzer Dolomiten: Kreithof bei Lienz 1100 m 2.6.1988 2WW, und 26.5.1989 1MW 1050 m, in coll. Thaler; Instein-Alm 18.7.1985 1750 m 1W; Drautal: Hollbruck bei Kartitsch 30.6.1978 1W.

Araniella cucurbitina (CLERCK)

Lienz-Stadt: Andras-Hofer-Straße, Friedenssiedlung; Lienz-Umgebung: Lienzer Klause bei Leisach, Zettersfeld bei Thurn 1800 m, Eichholz und Aguntum bei Dölsach, Nörsach und Lengberg bei Nikolsdorf, Lavant, Lesendorf bei Oberlienz; Drautal: Thal, Mittewald, Hollbruck bei Kartitsch; Iseltal: Weiherburg bei Ainet, St. Johann, Virgental: Obermauern bei Virgen, Heckenfluren Virgen-Mitteldorf.– 30 Ex.

Araniella opisthographa (KULCZYNSKI)

Kalsertal: Lesach bei Kals, Lesachriegel-Moor („Jaggler Lacke“), 31.7.1987, 1W, 1900 m; Lienzer Talboden: Aichholz bei Dölsach 1MW 4.6.1988; Amlach bei Tristach Juli 1998 1W leg. Deutsch als Beutetier von *Sceliphron curvatum*; Virgental: Heckenfluren Virgen-Mitteldorf 1991 3MM1W.

Argiope bruennichi (SCOPOLI) (s. Abb. S. 80)

EGGER 1989 (Iselsberg-Straße), KOFLER 1989 (Iselsberg), THALER & KNOFLACH 1995 (zit. nach KOFLER 1989), KOFLER 2001 (Lienz-Stadtgebiet).

Dölsach: Straße nach Iselsberg beim Haus Lhotse Shar 1989 mehrfach mit *Linyphia triangularis*, *Agelena gracilens*, *Meta segmentata*; Stribach bei Dölsach 1996 leg. P. Wurzer; Lienz-Stadt: Gasserstraße 1993, leg. Wurzer; meist einzelne Weibchen.

Araneus sturmi (HAHN) (*Atea* nun wieder bei *Araneus*, Thaler in litt. 4.11.2001)

Lienz-Umgebung: Maria Trost 1978 1W mit *Atea triguttata*; ebendort 3.6.1987 1W; Drautal: Asch bei Anras 3.6.1987 1M; Hollbruck bei Kartitsch 30.6.1978 1M; Lesachtal: Rollertal bei Obertilliach 1450 m 15.8.1977 1W.

Araneus triguttata (FABRICIUS) (früher *Atea*)

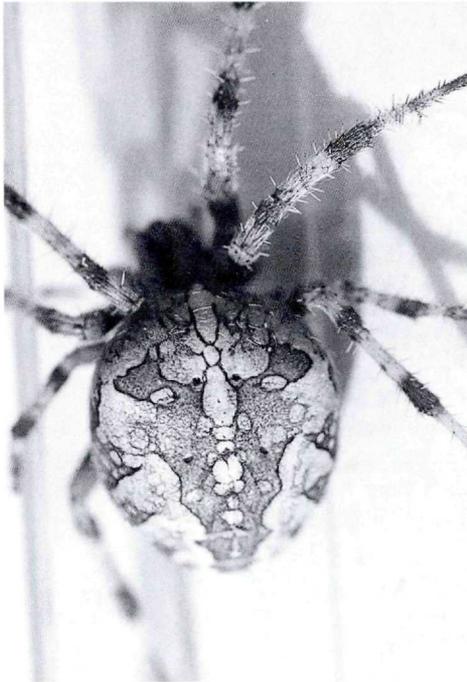
Lienz-Stadt: Maria Trost mit voriger Art 9.5.1978 2WW, in coll. Thaler; Lienzer Talboden: Lengberg bei Nikolsdorf 2.5.1983 1W mit *Singa nitidula*, *Xysticus audax* u.a., in coll. Thaler; Drautal: Thal 28.6.1978 1W; Iseltal: St. Johann 17.5.1992 1W.

Cyclosa conica (PALLAS)

Kalsertal: Rubisoi bei Kals 1600 m 1.7.1984, 1W.

Cyclosa oculata (WALCKENAER)

Lienzer Talboden: Lavant 22.6.1978 1M zugleich mit *Evarcha arcuata*, *Evarcha flammata*, *Zelotes*



Garten-Kreuzspinne (*Araneus quadratus*), Lienz-Umgebung (s. S. 77)

bei Dölsach 1977, Lengberg und Nörsach bei Nikolsdorf 1983, 1988 und 1989, Lavant; Iseltal: Ainet 1984.– gesamt 13 Ex., nur WW (Mai bis Juli).

Nuctenea umbratica (CLERCK)

Lienz-Stadt: Maximilianstraße, Hauptschule-Zentrum, beim Bahnhof, z. T. in Wohnungen oder an Hausmauern; Lienz Talboden: Kapaun, Gödnach, Aichholz und Göriach bei Dölsach; Iselsberg; Tristacher See; Iseltal: Kienburg bei Huben mit *Clubiona corticalis*; Schloss Weißenstein bei Matrei, hinter Eschenrinde am 24.2.1985 als Überwinterer. – 19 Ex., nur 4MM.

Singa nitidula (C. L. KOCH)

THALER 1991 (Lavant, Tristach, Gödnach, Nörsach, jeweils Ex. und Datum).

Dazu: Lengberg bei Nikolsdorf 7.6.1980 1M; Iseltal: Ainet 18.7.1978 1W; z. T. in coll. Thaler – gesamt fast 25 Ex.

Theridiosomatidae (Zwergradnetzspinnen)

Theridiosoma gemmosum (L. KOCH)

HEIMER & NENTWIG 1991: 66 (allgemeine Angaben).

Lienz Talboden: Nikolsdorf, Nörsacher Teich an der Kärntner Grenze, am Teichufer von Pflanzen

subterraneus, Aguntum bei Dölsach 19.11.1982 1 sad. – Beide Belege in coll. Thaler.

Gibbaranea omoeda (THORELL)

Drautal: Burgertal: Moor bei der Pfliegeralm 1500 m 23.7.1987 1W; Lesachtal: Schwalen bei Obertilliach 1410 m 26.7.1986 1M; unsichere Jungtiere (cf. *omoeda/gibbosa*) auch bei Matrei am Iselufer, Untergaimberg beim Leitnerbauern, Kapaun bei Dölsach.

Hypsosinga sanguinea (C. L. KOCH)

Lienz-Umgebung: Kreithof bei Tristach 1W 26.5.1989 1050 m; Iseltal: St. Johann 25.6.1983 und 15.6.1984 je 1W; Defereggental: Dölach bei Hopfgarten 22.5.1989 2WW, in coll. Thaler.

Larinioides sclopetarius (CLERCK) (= *Araneus undatus*, *A. sericatus*)

Drautal: Stausee bei Tassenbach an der Wand beim Abfluss, 15.8.1982 1M.

Mangora acalypha (WALCKENAER)

Lienz Talboden: Umspannwerk-Ost 1972, Aguntum und Kapaun (mit *Synema globosum*)

gestreift, 17.6.1991 1W, in coll. Thaler; hier auch am 5.7.1993 1W zusammen mit *Tetragnatha montana*, in coll. Thaler. – Kontrollen in den Folgejahren blieben erfolglos.

Mimetidae (Spinnenfresser)

Ero furcata (VILLERS)

KOCH 1876: (Kaiser Thal, sub *Ero thoracica*).

Nach Thaler in litt. 16.11.1967 1W aus Osttirol. – Lienzer Dolomiten: Klammbrücke BF 24.7.–21.10.1967. In coll. m. mehrfach Kokons dazu z. B.: Debant-Umspannwerk, Lengberg (an der Unterseite des Pilzes *Heterobasidion annosum*), Nikolsdorf, Schlaiten bei Ainet, Matrei am Falkenstein.

Linyphiidae (Decknetzspinnen, Baldachinspinnen, Zwergspinnen)

s. dazu auch THALER 1999

Agyneta conigera (O. P. CAMBRIDGE)

Defereggental: Oberhaus Alm 1850 m, 4.8.1989, 2WW, aus Gesiebe von Zirbenstreu; Rieserfernergruppe: Patschertal linker Hang 2050 m, BF 29.6.–3.8.1990 in Zwergstrauchheide und Trockenrasen, 1W, leg. Kahlen nach Thaler in litt., Beleg in coll. Thaler.

Araeoncus anguineus (L. KOCH)

KOCH 1876 (Kaiser Thörl); Defereggental: Seebach Alm 1850 m, 30.8.1982 1W zugleich mit *Robertus truncorum* und *Leptyphantes fragilis*; westliche Lienzer Dolomiten: Jochsee bei Obertilliach am Ufer unter Brettern, 17.9.1997 1M.

Asthenargus helveticus (SCHENKEL)

Lienzer Dolomiten: Hischbrunnhütte 1050 m, 14.8.1991 2WW leg. Kofler & Komposch, det. Thaler. – Nach HEIMER & NENTWIG 1991: 116 „in der Bodenschicht von Wäldern 280–1700 m, selten gefunden“.

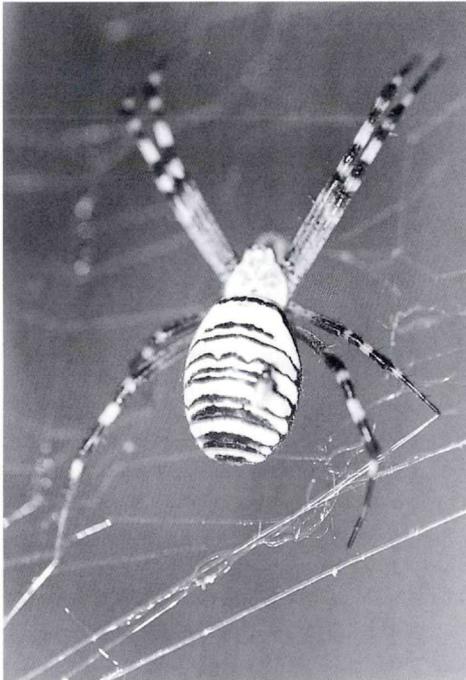
Bathyphantes nigrinus (WESTRING)

KOFLER 1984 (Nörsach bei Nikolsdorf in Bodenfalle 1970 I Ex.).

Lienzer Talboden: Lavant 1983 3MM1W; Flugplatz bei Lengberg mit *Zygiella stroemi* 1970 1W; Nikolsdorf am rechten Draufer beim Plattenbrunn 1983 1W; Nörsach bei Nikolsdorf 1984 1M und 1989 1W; Iseltal: Weiherburg bei Ainet 1983 1M; Ainet 1989 1M; Matrei 1984 1W; Brühl bei Matrei 1987 1M2WW, auch in BF.– Nur je 1 Fund Mitte März und Mai, alle anderen im Monat April.

Bathyphantes similis (KULCZYNSKI)

Lienzer Dolomiten: Kreithof bei Tristach 1050 m, 14.5.1986 1MW; westliche Karnische Alpen „Tscharre“ bei Kartitsch 2000 m, 29.7.1982 1M; Defereggental: Obersee an der Grenze, 2000 m 16.8.1983 1W; Virgental: Welzelach bei Virgen 7.5.1988 1M.



Wespen- oder Zebra-Spinne (*Argiope bruennichi*),
Lienz-Stadtgebiet (s. S. 77)

Bolyphantes alticeps (SUNDEVALL)

KOCH 1876 (Kalser Thörl; Brunecker Alpe nach St. Jakob, sub *Linyphia alpina*).

Defereggental: Erlsbach westlich St. Jakob 16.8.1983 1W; Karnische Alpen: Obstans bei Kartitsch 2000 m, 25.9.1975 1W.

Centromerita bicolor (BLACKWALL)

KOCH 1876 (Defereggental: zwischen St. Jakob und St. Veit; Kalser Thörl (sub *Linyphia bicolor*). – l. c. auch in Südtirol: Antholzer See bis zum Joch).– Eigener Fund nur Norditalien: Prov. Belluno bei Rif. Serada am Passo Giau 9.10.1996 1MW, in coll. Thaler.

Centromerus pabulator (O. P. CAMBRIDGE)

Karnische Alpen: Obstans bei Kartitsch 2000 m, 30.6.1978 1W; „Tscharre“ bei Kartitsch 2000 m, 29.7.1982 1M; an der Kärntner Grenze: Hochweißsteinhaus 2200 m 9.8.1982 1W; Lienzer Dolomiten: Karlsbader Hütte 2300 m, 16.8.1978 1W mit *Xysticus cristatus*, *X. audax*, *Troglohyphantes tirolensis*, *Pardosa oreophila*, *Diplocephalus helleri*, *Hilaira montigena*; Defereggental: Jagdhausalm 2000 m, 19.8.1985

1M; Rieserfernergruppe: Obere Seebachalm 1920 m, BF 1.7.–5.8.1990 5 WW „Grünerle“, leg. Kahlen, det. + coll. Thaler; Matreier Tauerntal: Landeck Alm 2000 m, 23.8.1979 1M.

Centromerus sellarius (SIMON)

Lienzer Talboden: Lavant bei Lienz BF Nr. 1–6 in den östlichen Auwäldern („Lauen“) 23.4.–19.9.1988 1MW; Lienzer Dolomiten: Hirschbrunnhütte 1050 m 14.8.1991 1M7WW leg. Kofler & Komposch, det. Thaler; Karnische Alpen: „Tscharre“ bei Kartitsch 2000 m, 29.7.1982 1W zugleich mit *Centromerus pabulator*, *Bathyphantes similis*, *Entelecara media*, *Porrhoma egeria*, *Cryphoeca l. lichenum*, *Diplocephalus helleri*, *Leptyphantes* cf. *fragilis*, *Lept.* cf. *variabilis*.

Centromerus sylvaticus (BLACKWALL)

Koch 1876 (Kalser Thörl; Defereggental).

Lienzer Talboden: Tristacher See 21.5.1987 1W; Nikolsdorf: rechtes Draufer beim Plattenbrunn 15.5.1978 1W; Nörsach östlich Nikolsdorf 22.4.1978 1W; Iseltal: Unterpeischlach 30.9.1970 2MM hinter Föhrenborke; Virgental: Mitteldorf 20.4.1980 2WW in Erlen-Auwald; Obermauern bei Virgen: „Burg“-Südhang 9.5.1987 1W.

Centromerus silvicola (KULCZYNSKI)

Lienzer Dolomiten: Hirschbrunnhütte 1050 m, 14.8.1991 3WW, leg. Kofler & Komposch, det. Thaler.

Centromerus subalpinus (LESSERT)

KOFLER 1984 (Schobergruppe:Neualplseen 2430 m 27.6.1969 1W).

Defereggental: Obersee 24.5.–2.9.1989 2MM1W in BF; Rieserfernergruppe: Obere Seebachalm 1920 m, in BF 1.7.–5.8.1990, leg. Kahlen, det. + coll. Thaler.

Ceratinella brevis (WIDER)

Drautal: Lienzer Klause bei Leisach 23.4.1984 1W; Lienz-Stadt: Maria Trost 1.4.1999 1W hinter Fichtenrinde; Lienz-Umgebung: Thurn 20.2.1977 1W, Lengberg bei Nikolsdorf 27.4.1987 1W (in coll. Thaler) und 10.3.1989 1W in Eichenfalllaub, Göriach bei Dölsach 30.3.1970 1W zusammen mit *Amaurobius obustus* an sonniger Stelle bei *Lacerta muralis* – Platz; Iseltal: Ainet 24.4.1984 1W, Glanz bei Matrei 27.3.1989 1W; Defereggental:Oberhaus Alm 1850 m 4.8.1989 1W; Virgental: Feldfluren bei Mitteldorf und Virgen 1991 in 6 verschiedenen BF 3MM5WW, z. T. in coll. Thaler.

Ceratinella scabrosa (O. P. CAMBRIDGE)

Lienzer Talboden: Aguntum bei Dölsach 11.5.1978 1M; Iseltal: Weiherburg bei Ainet 26.4.1983 1W; Matrei-Umgebung: Feuchtbiotop „Brühl“ 28.4.1987 1W. (Weitere Angaben zu Fauna und Flora dieses hypertrophen Gewässers bei KOFLER 1999 und 2001.)

Ceratinopsis austera (SIMON) (= *Styloctetor*, = *Anacotyle*)

Lasörlinggruppe: Neue Reichenbergerhütte, Göselssee 2600 m 27.7.1989 1W, in coll. Thaler.

Cnephalocotes obscurus (BLACKWALL)

Defereggental: St. Veit, Innerstandsbrücke unter Brettern im Wald 28.5.1987 1M.

Dicymbium brevisetosum (LOCKET)

Lienzer Talboden:Nussdorf in Winterlager von Maulwurf 28.11.1986 1M, Lavant 19.5.1987 1W mit *Pelecopsis radiccicola* und 15.6.1982 1 W; Iseltal: Feuchtbiotop „Brühl“ 28.4.1987 2WW von Vegetation gestreift; Virgental: Heckenfluren bei Virgen 1991 in BF Nr. V17, V40 und V86, je 1W (vgl. *Dicymbium nigrum*). – Artentrennung nach WW unsicher, Thaler in litt. 4.11.2001. – Diskussion zur Art und Verbreitungsangaben bei THALER 1986: 493.

Diplocephalus connectens (KULCZYNSKI)

Lienz-Umgebung: Thurn nördlich Lienz 20.2.1977 1M.

Diplocephalus cristatus (BLACKWALL)

Lienz-Umgebung: Lavant 23.4. – 19.9.1988 1W in BF des Auwaldes, Nikolsdorf am rechten Draufufer beim Plattenbrunn 30.7.1982 2 juv.; Iseltal: Zedlach bei Matrei am Tuffbach und im Moos an Tuffsteinen 25.7.1982 3WW. –

Thaler in litt. 14.1.1983: *Diplocephalus cristatus* und *D. connectens* als WW nicht zu trennen, *cristatus* ist Wiesenart, *connectens* am Ufer von Rinnsalen.

Diplocephalus helleri (L. KOCH)

Karnische Alpen: Obstanser Wiesen 2000 m 30.6.1978 1W, Obstanser See 2300 m 14.8.1979 1M2WW, „Tscharre“ bei Kartitsch 2000 m 29.7.1982 1W, Oberer Stuckensee bei Obertilliach 27.7.1988 1W; Lienzer Dolomiten: Karlsbaderhütte 2300 m 16.8.1978 2MM1W, Rudl-Eller-

Weg 2100 m 9.8.1990 1W; Deferegger Berge: Sichelsee 2500 m 15.5.1989 1M; Virgental: Umbaltal bei Hinterbichl ca. 1700 m 5.8.1978 1W; Lasörlinggruppe: Göselssee 2600 m 27.7.1989 1W.

Diplocephalus latifrons (O. P. CAMBRIDGE)

Drautal: Burgfrieden westlich Leisach 26.4.1987 1MW; Lienz-Umgebung: Auerlinggraben bei Lavant 950 m, Bodenfalle 15.4.–1.9.1989 1M, Nikolsdorf beim Plattenbrunn am rechten Drauufer 15.4.1983 2WW, Nussdorf 13.3.1977 1W mit *Gonatium corallipes* und *Robertus lividus*, Iselsberg bei Dölsach 17.5.1987 6MM1W; Lienzer Dolomiten: Hirschbrunnhütte 1050 m 14.8.1991 leg. Kofler & Komposch; Iseltal: Ainet 12.5.1989 1M, Alkus bei Ainet 24.5.1987 1W, Gwabl bei Ainet 26.4.1984 2WW; Glanz bei Matrei 27.3.1989 1W.

Diplostyla concolor (WIDER)

KOCH 1876 (Defereggen, sub Linyphia concolor).

Lienz-Stadtgebiet: Minekugel (neuere Schreibform Mienekugel ist unrichtig) am Ostrand der Stadt 27.4.1970 1W zugleich mit *Pardosa amentata*, Grafendorferstraße in Gartenkompost 29.9.1982 1MW zugleich mit *Silometopus reussi*; Lienz-Umgebung: Aguntum bei Dölsach 3.4.1983 1W, Tristacher Au Bodenfalle IV.–X.1984 1W, Lavant: im „Forcha“, BF 25.4.–19.9.1987 1W, Lavant BF in den östlichen Auwäldern 23.4.–19.9.1988 1M3WW, Lengberg bei Nikolsdorf BF 15.4.–1.9.1989 1M, Nörsach bei Nikolsdorf BF 15.4.–1.9.1989 2WW, in coll.Thaler; Kalsertal: Schleierfall 1.5.1988 1W; Iseltal: „Brühl“ bei Matrei 25.4.1984 1W; Virgental: Heckenfluren bei Virgen BF V81–91 1W.

Dismodicus bifrons (BLACKWALL)

Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf BF im Auwald 21.5.–28.8.1970 1W; Nörsach 17.6.1991 1W, in coll. Thaler.

Drapetisca socialis (SUNDEVALL)

Lienzer Talboden: Nikolsdorf, rechtes Draufer, Trasse der Ölleitung (TAL), 28.8.1970 1M.

Entelecara penicillata (WESTRING)

Lienzer Talboden: Göriach bei Dölsach aus Zuchten von Esche 22.11.1969–22.2.1970 3WW zugleich mit *Synema globosum*.

Entelecara acuminata (WIDER)

Iseltal: Feuchtbiotop „Brühl“ bei Matrei BF 28.4.–31.8.1987 1M, in coll.Thaler.

Entelecara media (KULCZYNSKI)

Karnische Alpen: „Tscharre“ im Erschbaumertal bei Kartitsch 2000 m 29.7.1982 1M zusammen mit *Bathyphantes similis*, *Centromerus sellarius*, *Cryphoeca lichenum* u. a.

Erigone atra (BLACKWALL)

Defereggental: Obersee 1950 m an Straßenböschung 17.7.1988 1M; Virgental: Feldfluren bei Virgen 1991 BF Nr. V17–91 1M.

Erigone dentipalpis (WIDER)

Lienzer Talboden: Debant beim Umspannwerk Lienz-Ost in Schottergrube 31.10.1986 1M; Lienzer Dolomiten: Kreithof bei Tristach 1050 m 23.5.1983 1M; (im angrenzenden Kärntner Lesachtal: Birnbaum 1800 m, Anstieg zum Hochweißsteinhaus 21.8.1985 1M); Virgental: Feldfluren bei Virgen 1991 Nr. V17-91 1M.

Erigone remota (L. KOCH)

KOCH 1876 (Berger Thörl); FRANZ 1943 (Fanatscharte/Stüdlhütte 25.7.1938 mehrfach); THALER 1984 (Schobergruppe: Roter Knopf, 3100–3200 m, 22.8.1982 2MM5WW); KOFLER 1984 (Schobergruppe: Neualplseen 2430 m, 27.6.1996 2MM 1W2 sad., in coll. Thaler).

Karnische Alpen: Obstanser Wiesen bei Kartitsch 2000 m 25.9.1975 1M und 30.6.1978 1W, Filmoorhöhe im Leiental 2400 m 20.8.1978 1W, Hinterberger Hütte (damals neben der jetzigen Sillianer Hütte) 2300 m 2.8.1986 1MW; Lienzer Dolomiten: Jochsee bei Obertilliach 2100 m, am Ufer unter Brettern zugleich mit *Araeoncus anguineus* 17.9.1997 2WW; Deferegger Berge: Sichelsee 2500 m 15.9.1989 1W; Schobergruppe: Neualplseen 2400 m 20.8.1986 1M, Schoberhütte 2400m 20.8.1986 1M; Lasörllinggruppe: Bödensee 2700 m 28.7.1998 1M, Göselssee 2600 m 27.7.1989 2MM1W, Großer Bachlenkenkopf 2650–2760 m 28.7.1989 2MM1W.

Erigone tirolensis (L. KOCH)

HALER 1984: 100–101 (Venedigergruppe: Wildenkogel 3022 m, Granatspitzgruppe: Großer Muntanitz 3232 m, Rieserfernergruppe: Großer Lenkstein 3236 m und Fennereck 3050 m: alle 1982).

Glocknergruppe: Glorerhütte 2650 m 12.7.1982 1M zusammen mit *Scotinotylus antennatus* und *Lepthyphantes jacksonoides*; Lasörllinggruppe: Bödensee 2580 m 27.2.1989 1W.

Frontinellina frutetorum (C. L. KOCH)

Drautal: Lienzer Klause westlich von Leisach 17.6.1992 1W; Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf 7.6.1983 1W und 26.6.1984 1W, Lengberg bei Nikolsdorf 20.6.1989 3WW; Iseltal: St. Johann 15.6.1984 1M; Defereggental: Dölsach bei Hopfgarten an Trockenhang 22.5.1989 1 sad. W.

Gnathonarium dentatum (WIDER)

Lienz-Umgebung: Tristacher See 1.5.1972 1W.

Gonatium paradoxum (L. KOCH) (= *G. corallipes*)

Zur Taxonomie und Synonymie Thaler in litt. 6.1.1988.

Drautal: Lienzer Klause bei Leisach 8.4.1983 1W; Lienzer Talboden: Nussdorf 13.3.1977 1W, Lavant 30.4.1987 1W, Nörsach bei Nikolsdorf 22.4.1987 1W; Iseltal: Ainet 24.4.1984 2WW. Virgental: Feldfluren bei Virgen 1991 Nr. V1–91, V16–91 und V34–91 jeweils 1W.

Gonatium rubellum (BLACKWALL)

Defereggental: Erlsbach westlich St.Jakob 16.8.1983 1W

Gongylidium rufipes (LINNE)

Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf an der Grenze zu Kärnten 20.5.1978 1M am Nörsacher Teich gestreift (in coll. Thaler) zugleich mit *Pirata hygrophilus*, *Pardosa amentata*, *Pisaura mirabilis*

lis, *Oxyptila praticola*, *Philodromus dispar*, *Robertus lividus* und dem Weberknecht *Histicostoma dentipalpe*.

Collinsia nemenziana (HALER)

HALER 1980: 584 (Salzburg: Stubner Alm bei Bad Gastein 1815 m; Kärnten: Glocknerhaus 2260 m; Osttirol: Defereggental: Erlsbach 1550 m 2.6.1974 1W Kofler leg.; Virgental: Clarahütte im Umbaltal 2050 m 2.8.1978 2WW, Kofler leg.).

Defereggental: Erlsbach 1550 m 2.6.1974 1W Haler in litt. 14.12.1974.

Virgental: Wallhornalm bei Prägraten 2100 m 20.8.1979 4WW (in coll. Haler) zugleich mit *Pardosa blanda*, *Xysticus desidiosus*; Matreier Tauern: Landeckalm 2000 m 23.8.1979 2WW mit *Pardosa oreophila*, *P. amentata*, *Callobius claustrarius*, *Centromerus pabulator*.

Hilaira excisa (O. P. CAMBRIDGE)

Deferegger Gebirge (Villgrater Berge): Tessenberger Alm bei Heinfels 1900 m 1.8.1982 1W.

Hilaira montigena (L. KOCH)

HALER 1984: 100–101 (Granatspitzgruppe: Großer Muntanitz 3232 m; Rieserfernergruppe: Großer Lenkstein 3236 m und Fennereck 3050 m; Schobergruppe: Roter Knopf 3100–3281 m, alle 1982).

Lienzer Dolomiten: Karlsbader Hütte 2300 m 16.8.1978 1MW; Lasörllinggruppe: Bödensee 2580 m 27.7.1989 1W.

Hypomma cornutum (BLACKWALL)

Lienzer Talboden: Nörsacher Teich bei Nikolsdorf, von Schilf gestreift 9.4.1986 1M zusammen mit *Singa nitidula*, *Mangora acalypha*.

Leptorhoptrum robustum (WESTRING)

Karnische Alpen: Obstanser Wiesen 2000 m 25.9.1975 4WW zugleich mit *Pardosa preophila*, *P. amentata*, *Coelotes solitarius*, *Amaurobius fenestralis*; Virgental: Clarahütte im Umbaltal 2050 m 2.8.1978 2WW zugleich mit *Pardosa oreophila*, *P. blanda*, *P. riparia*, *Collinsia nemenziana*; Matreier Tauern: Matreier Tauernhaus 1510 m 16.5.1978 1W.

Lepthyphantes alacris (BLACKWALL)

Karnische Alpen: Untertilliach, Mitterkar im Raabtal 2100 m 23.9.1980 1W; Defereggental: St. Veit bei der Innerstandsbrücke 28.5.1987 1W, Obersee 2000 m 24.5.–2.9.1989 1M in BF unter Almrosensträuchern, Oberhaus Alm 1850 m 4.8.1989 1W in Zirbenstreugesiebe.

Lepthyphantes armatus (KULCZYNSKI)

HALER 1984: 100–101 (Venedigergruppe: Wildenkogel 3022 m; Granatspitzgruppe: Großer Muntanitz 3232 m; Rieserfernergruppe: Großer Lenkstein 3236 m; Schobergruppe: Roter Knopf 3281 m, alle 1982, gesamt 3MM29WW). – s. dazu auch HALER 1998: 50, Verbreitungskarte.

Lepthyphantes baebleri (LESSERT)

HALER 1984: 100–101 (Venedigergruppe: Wildenkogel 3022 m; Granatspitzgruppe: Großer Muntanitz 3232 m; Schobergruppe: Roter Knopf 3281 m, alle 1982, gesamt 16MM10WW).

Lepthyphantes complicatus (EMERTON)

THALER 1983: 141 und 1984: 100–101 (Venedigergruppe: Wildenkogel 3022 m; Rieserfernergruppe: Fennereck 3050 m; Schobergruppe: Roter Knopf 3281 m, alle 1982, gesamt 6 WW). – „In Tirol in hochgelegener Grasheide mit reicher Steinauflage und im Bereich der Rasenfragmentstufe, Höchsthunde an nivalen Gesteinsfluren mit Moos- und Dikotylen-Polstern“ nach THALER 1983: 141.

Lasörllinggruppe: Bödensee 2580 m 27.7.1989 1W.

Lepthyphantes fragilis (THORELL)

Karnische Alpen: Filmmoorhöhe im Leitental bei Kartitsch 2400 m 20.8.1978 2WW zusammen mit *Erigone remota*, *Gnaphosa petrobia*, *Oreonetides vaginatus*, *Xysticus desidiosus*, *Scotinotylus antennatus*, *Lepthyphantes jacksonoides*, „Tscharre“ im Erschbaumental bei Kartitsch 2000 m 29.7.1982 2MM1W; L. cf. *fragilis* det. + coll. Thaler, Klappsee bei Obertilliach 1642 m 19.9.1992 2MM1W, L. cf. *fragilis*, det. + coll. Thaler; Lienzer Dolomiten: Auerlinggraben bei Lavant 950 m 15.4.–1.9.1989 1 W in BF, L. cf. *fragilis*; Defereggental: Seebachalm bei Erlsbach 1850 m 30.5.1982 1W; Rieserfernergruppe: Patschertal 2050 m 29.6.–3.8.90 1W in BF, leg. Kahlen, det. + coll. Thaler.

Lepthyphantes jacksonoides (VAN HELSDINGEN)

Karnische Alpen: Obstanser See bei Kartitsch 2300 m 14.8.1979 1W, Filmmoorhöhe bei Kartitsch 2400 m 20.8.1978 1W zusammen mit *Lept. fragilis*, *Scotinotylus antennatus* u. a., Mitterkar im Raabtal bei Untertilliach 2100 m 23.9.1980 1W; Schobergruppe: Debanttal Vordere Seescharte 2400–2600 m 12.8.1982 1W; Deferegger Gebirge (Villgrater Berge): Sichelsee 2500 m 15.9.1989 1M; Glocknergruppe: Kals Glorshütte 2650 m 12.7.1982 1M mit *Erigone tirolensis*, *Scotinotylus antennatus*; Rieserfernergruppe: Obere Seebachalm 1920 m 1.7.–5.8.1990 9MM5WW in BF „Grünerle“, leg. Kahlen, det. + coll. Thaler

Lepthyphantes kotulai (KULCZYNSKI)

KOFLER 1984 (Schobergruppe: Neualplseen 2430 m 27.6.1969 1 sad.?).

Lasörllinggruppe: Totenkarspitze, Hüttenkopf 2200 m 30.6.–5.8.1990 1W in BF, Zwergstrauchheide, leg. Kahlen, det. + coll. Thaler.

Lepthyphantes leprosus (OHLERT)

Lienzer Talboden: Nussdorf 13.3.1977 1W.

Lepthyphantes mengei (KULCZYNSKI)

Virgental: Feldfluren (Heckenlandschaft) bei Virgen 1991 in BF Nr. V86, 1M.

Lepthyphantes montanus (KULCZYNSKI)

Lienzer Dolomiten: Klammbrücke 1100 m 27.5.–12.8.1978 in BF 1W leg. Kofler, Hirschbrunnhütte 1050 m 14.8.1991 1W, leg. Kofler & Komposch, det. Thaler.

Lepthyphantes monticola (KULCZYNSKI)

Lienzer Dolomiten: Kerschbaumer Alm 2000 m 22.8.1986 1W; Schobergruppe: Vordere Seescharte 2400–2600 m 12.8.1982 1W zusammen mit *Meioneta gulosa*, *Sciastes carli*; Defereggental: Ochsenlacke

bei St. Jakob i. D. 2400 m 14.7.1971 1M, Obersee 1950 m 24.5.–2.9.1989 3MM in BF; Rieserfernergruppe: Obere Seebachalm 1920 m 1.7.–5.8.1990 1MW in BF „Grünerle“, leg. Kahlen, det. + coll. Thaler.

Lepthyphantes mughi (FICKERT)

Defereggental: Oberhaus Alm 4.8.1989 1W in Zirbenstreugesiebe; Rieserfernergruppe: Obere Seebachalm 1920 m 1.7.–5.8.1990 1W in BF „Grünerle“, leg. Kahlen, det. + coll. Thaler.

Lepthyphantes obscurus (BLACKWALL)

KOCH 1876: 233 (auf Fichten um den See/Obersee im Defereggental, der Brunecker Alpe).

Lepthyphantes pallidus (O. P. CAMBRIDGE)

Lienz-Umgebung: Lavant 23.4.–19.9.1988 1M in BF im Auwald, Tristach am Westufer vom „Alten See“ 24.4.–19.9.1988 5MM7WW in BF im Buchenwald; Iseltal: Ainet, Glanzer Alm bei Schlaiten 15.4.1984 1W; Virgental: Obermauern „Burg“-Südhang 9.5.1987 1W.

Lepthyphantes pulcher (KULCZYNSKI)

Lienzer Dolomiten: Lotteralm bei Obertilliach/Eggen 1650 m 2.8.1982 1 juv. (?).

Lepthyphantes tenebricola (WIDER)

Lienzer Talboden: Lavant 23.4.–19.9.1988 1W, BF in den östlichen Auwäldern, Tristacher Au 27.4.–16.9.1984 1M, BF; Lienzer Dolomiten: Auerlinggraben bei Lavant 15.4.–1.9.1989 1M in BF, 950 m, Tristach westlich „Alter See“ 24.4.–19.9.1988 1MW, BF im Buchenwald, Klammbrücke im Galitzenbachgraben 1100 m 27.5.–12.8.1978 1M, BF im Buchenwaldgebiet.

Lepthyphantes variabilis (KULCZYNSKI)

THALER 1984 (Rieserfernergruppe: Großer Lenkstein, Fennereck 3050 m, Blockgrat mit Pflanzenpolstern 5.9.1982 1M).

Karnische Alpen: „Tscharre“ bei Kartitsch 2000 m 29.7.1982 1W (? cf. *variabilis*, in coll. Thaler).–
Im angrenzenden Kärnten: Karnische Alpen: Hochweißsteinhaus 2200 m 9.8.1982 2 juv. Ex.

Linyphia alpicola (VAN HELSDINGEN)

Lienz-Stadtgebiet: Maria Trost 680 m 12.5.1988 1M: Cymbiumlänge 0,66, Prosomalänge 1,6, Lamellenlänge 0,41; Lienzer Dolomiten: Kreithof bei Tristach 1100 m 2.6.1988 1M: Cymbiumlänge 0,57, Prosomalänge 1,65, det. + coll. Thaler.
(Fundortangaben aus Nordtirol bei THALER 1983.)

Linyphia hortensis (SUNDEVALL)

KOFLER 1984: 74 (Schlossberg bei Lienz 29.6.1970).

Lienz-Umgebung: Schloss Bruck 16.5.1970 1M; Defereggental: Dölach bei Hopfgarten 22.5.1989 1W, Trockenhang.

Neriene triangularis (CLERCK)

KOCH 1876: 236: in Nord- und Südtirol verbreitet; WERNER 1934: 384: Lienz, Amlacher Wiesen, Dölsach, Annahütte / am Ederplan bei Dölsach).

Lienz-Umgebung: Lienz-Stadt beim Bahnhof 30.10.1998 1W, Grafendorf 12.9.1979 2MM2WW,

Nikolsdorf 30.7.1982 2MM, 2 sad., Eichholz bei Dölsach 19.8.1992 1M, Lavant 19.9.1988 1W, Iselsberg 21.9.1989 1W mit *Argiope brunnicchi*, Iselsberg beim Gh. „Schöne Aussicht“ 17.10.1998 1W; Lienzer Dolomiten: Klammbrücke 1050 m 23.8.1983 4WW und 26.8.1992 2MM; Virgental: Obermauern bei Virgen „Burg“-Südhang 15.4.1984 1M und 18.8.1988 1W.

Macrargus rufus (WIDER)

KOCH 1876: 240 (Kalser Thörl, sub *Erigone rufa* Wid.)

Maso sundevallii (WESTRING)

Lienzer Dolomiten: Hirschbrunnhütte im Galitzenbachtal 1050 m 14.8.1991 2WW leg. Kofler & Komposch, det. Thaler; Iseltal: Unterpeischlach bei Huben 6.3.1977 1W.

Meioneta gulosa (L. KOCH)

Karnische Alpen: Klappsee bei Obertilliach 1642 m 19.9.1992 1W; Schobergruppe: Debanttal Vordere Seescharte 2400–2600 m 12.8.1982 1W, zusammen mit *Lepthyphantes monticola*, *Sciastes carli*; Lasörlinggruppe: Göselswand 2900 m 29.7.1989 1W; Matreier Tauern: Matreier Tauernhaus 1400 m 2.7.1969 1W.

Meioneta nigripes (SIMON)

THALER 1984: 100–101 (Rieserfernergruppe: Gr. Lenkstein 3236 m und Fennereck 3050 m, 1982, gesamt 1M4WW).

Lasörlinggruppe: Göselssee 2600 m 27.7.1989 2WW 1 juv., det. + coll. Thaler.

Meioneta resslii (WUNDERLICH)

Lienz-Umgebung: Gödnach bei Dölsach 17.10.1987 1M det. Thaler *M. cf. resslii* (Diskussion zur Artengruppe *M. resslii* und *M. rurestris* s. THALER 1983: 145).

Meioneta saxatilis (BLACKWALL)

THALER 1983: 146 (Osttirol, Lienzer Dolomiten, Klammbrücke 1100 m 1M in BF 27.5.–12.8.1978 leg. Kofler), in coll. Thaler; Begleitarten: *Microneta viaria*, *Harpactea lepida*, *Zora spinimana*, *Wideria mitrata*, *Ozyptila trux*, *Lepthyphantes montanus*, *L. tenebricola* u. a.).

Micrargus herbigradus (BLACKWALL)

Lienz-Umgebung: Tristach westlich „Alter See“ 24.4.–19.9.1988 1M, BF im Buchenwald; Drautal: Burgfrieden westlich Leisach 26.4.1987 1W ?; Iseltal: Ainet 12.5.1989 1MW, Glanz bei Matri



Röhrenspinne (*Ereses cinnabarinus* agg.), Marin bei Virgen (s. S. 73)



Goldaugen-Springspinne, Männchen (*Philaeus chrysops*), Thurn bei Lienz (s. S. 118)

1991 Nr. V1, V14, V51 und V86, gesamt 2MM6WW, Obermauern bei Virgen „Burg“-Südhang 9.5.1987 1M.

Minyriolus pusillus (WIDER)

Iseltal: Glanz bei Matrei 27.3.1989 1W.

Milleriana inerrans (O. P. CAMBRIDGE)

Drautal: Aßling, Gamper Alm 1800 m 18.7.1982 1M.

Neriere clathrata (SUNDEVALL)

Drautal: Bannberg bei Leisach 1.5.1986 1M; Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf 17.6.1991 2WW, coll. Thaler.

Neriere montana (CLERCK)

Drautal: Tassenbach 28.5.1978 1M; Lienz-Umgebung: Nörsach bei Nikolsdorf 14.5.1982 1M, Ederplan bei Dölsach in 1500 m 10.8.1982 1W, Nikolsdorf 4.5.1998 1W, Lengberg bei Nikolsdorf 15.4.1998 1M, Iselsberg bei Dölsach 1200 m 23.4.1993 1W.

Neriere peltata (WIDER)

Lienzer Dolomiten: Kreithof bei Tristach 1050 m 2.6.1988 1W, Kerschbaumer Tal 1100–1400 m 25.5.1993 1W; Virgental: Feldfluren bei Virgen 1991 2WW Nr. V90–91.

27.3.1989 1W; Kalsertal: Schleierfall 1.5.1988 1M.

Microctenonyx subitaneus (O. P. CAMBRIDGE) (= *Aulacocyba*)

Lienzer Talboden: Gödnach bei Dölsach 5.5.1984 1W (mit *Heliophanus auratus*).

Microlinyphia pusilla (SUNDEVALL)

Drautal: Lienzer Klause bei Leisach 4.8.1992 1W; Lesachtal: Obertilliach, Flachmoor „Schwalen“ bei Leiten 1400 m 3.8.1985 1W und 26.7.1986 3WW, jeweils von Pflanzen gestreift (dazu auch KOFLER 1988); Virgental: Feldfluren bei Virgen 1991 Nr. V105 1W.

Microneta viaria (BLACKWALL)

Lienzer Dolomiten: Auerlinggraben bei Lavant 15.4.–1.9.1989 2MM in BF, Klammbrücke 1100 m 27.5.–12.8.1978 1M in BF, Hirschbrunnhütte 1050 m 14.8.1991 4MM5WW leg. Kofler & Komposch, det. Thaler; Iseltal: Oberlienz 21.4.1987 1W, Weiherburg bei Ainet 26.4.1983 1W; Virgental: Feldfluren bei Virgen

Neriene radiata (WALCKENAER) (= *Linyphia marginata*)

KOFLER 1984 (Lavant 9.6.1969).

Lienzer Talboden: Lengberg bei Nikolsdorf 20.6.1989 2MM, Nörsach bei Nikolsdorf 26.6.1983; Drautal: Thal 28.6.1978 1W, Lienzer Klause bei Leisach 17.6.1992 1M2WW; Iseltal: Ranach Alm bei Ainet 1350 m 18.6.1998 1M, Ainet in Schottergrube an der Isel 2.7.1982 1M und 2.7.1988 1M, St. Johann 15.6.1984 1W, Lorenzenhof bei St. Johann 25.6.1983 1W, Schwarzach-Klamm bei Huben 5.6.1983 1W; Virgental: Heckenfluren bei Virgen 1991 Nr. V123 in Lichtfalle 2, leg. Deutsch.

Oedothorax agrestis (BLACKWALL)

Iseltal: Matriei 25.4.1984 1M5WW. – In West-Kärnten: Leppner Alm bei Irschen in der Reißbeckgruppe, 1500 m 10.6.1984 1W und 1?W.

Oedothorax apicatus (BLACKWALL)

Lienz-Umgebung: Debant beim Umspannwerk Lienz-Ost in Schottergrube 31.10.1986 1M. – Sonst nur fragliche Funde von WW: Nörsach bei Nikolsdorf, Kienburg bei Huben, Brühl bei Matriei, St. Jakob i. D. (7 Ex.).

Oedothorax gibbifer (KULCZYNSKI)

Defereggenal: Obersee an der Südtiroler Grenze 2000 m 16.8.1983 2WW.

Oedothorax retusus (WESTRING)

KOCH 1876: 237 (Defereggen am Flussufer, sub *Erigone retusa*)

Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf 21.5.–28.8.1970 1M in BF; Iseltal: Brühl bei Matriei 28.4.–31.8.1987 2MM7WW in BF und 28.4.1987 2MM1W gestreift. – Dazu fragliche Weibchen (cf. *retusus* bzw. cf. *apicatus*): Villgraten Unterstaller Alm 1870 m 1970; Drautal: Tassenbach beim Stausee 1989, Matriei Tauerntal Gruben 1150 m 1989, Iseltal: Huben Schwarzach-Klamm 1989 (gesamt 6 Ex.)

Oreonetides glacialis (L. KOCH) (= *Montitetrax gl.*)

HALER 1984: 100–101 (Venedigergruppe: Wildenkogel 3022 m; Granatspitzgruppe: Großer Muntanitz 3232 m; Rieserfernergruppe: Großer Lenkstein 3236 m, Fennereck 3050 m; Schobergruppe: Roter Knopf 3100–3281 m, alle 1982, gesamt 7MM22WW).

Karnische Alpen: Obstanser See bei Kartitsch 2300 m 14.8.1979 1M10WW3sad.

Lasörlinggruppe: Bödensee 2580 m 27.7.1989 1W, Großbachtal 2400 m 30.7.1989 4WW, Göselsee 2600 m 27.7.1989 3WW.

Oreonetides vaginatus (THORELL)

KOFLER 1984: 76 (Schobergruppe: Neualplseen 2430 m 27.6.1969 1W; Defereggen: Ochsenlacke bei St. Jakob 2400 m 14.7.1971 1M).

Karnische Alpen: Filmoorhöhe im Leitental bei Kartitsch 2400 m 20.8.1978 1W.

Pelecopsis elongata (WIDER)

KOCH 1872: 256–259 (Beschreibung) *Erigone hortensis* n.sp.: zwischen St. Jakob und St. Veit im Defereggen, zahlreiche WW jedoch nur 1M.– KOCH 1876: zwischen St. Jakob und St. Veit im Defereggen. – Weitere Hinweise zur Art bei HALER 1972: 40

Drautal: Lienzer Klause bei Leisach 23.4.1984 1W, Burgfrieden westlich Leisach 26.4.1987 1W; Lienz-Umgebung: Aguntum bei Dölsach 3.4.1983 6 WW (mit *Pachygnatha listeri*); Iseltal: Oberlienz 21.4.1987 1W; Defereggental: Oberhaus Alm 1850 m 4.8.1989 1W sad. M; Virgental: Heckenfluren bei Virgen 1991 Nr. V34 und V-87 je 1W.

Pelecopsis parallela (WIDER)

Lasörlinggruppe: Göselssee 2600 m 27.7.1990 1W, in coll. Thaler

Pelecopsis radicola (L. KOCH) (= *Lophocarenum r.*)

Lienz-Umgebung: Lavant 19.5.1987 1W mit *Dicymbium brevisetosum*, Thurn 20.2.1977 1W mit *Ozyptila praticola*, *Ceratinella brevis*; Defereggen: Obersee 24.5.–2.9.1989 2000 m in BF, Oberhaus Alm 1850 m 4.8.1989 1M.

Pityohyphantes phrygianus (C. L. KOCH)

Defereggen: Oberhaus Alm 1850 m 4.8.1989 1sad., in Zirbenstreugesiebe.

Poeciloneta globosa (WIDER) (= *P. variegata*)

KOFLER 1984: 76 (Schobergruppe: Neualplseen 2430 m 27.6.1969 1W, in coll. Thaler).

Porrhoma convexum (WESTRING) (= *proserpina*)

THALER 1991 in HEIMER & NENTWIG pp. 236–239.

Lienzer Dolomiten: Jochsee bei Obertilliach 2200 m 1983 1W, Klammbrücke im Galitzenbachtal 5.5.1988 1W; Lienzer Talboden. Plattenbrunn bei Nikolsdorf 30.7.1982 1W; Iseltal: Matrei Brühl 16.4.1976 1MW mit *Pardosa amentata*, Matrei: Tuffhöhle am Weg nach Zedlach 14.7.1982 1W.

Porrhoma egeria (SIMON)

Karnische Alpen: „Tscharre“ bei Kartitsch 2000 m 29.7.1982 1W.

Mecynargus brocchus (L. KOCH)

THALER 1984 (Schobergruppe Roter Knopf 3100–3200 m 22.8.1982 2MM).

Lasörlinggruppe: Göselssee 2600 m 27.7.1989 1W, det. + coll. Thaler.

Mecynargus paetulus (O. P. CAMBRIDGE)

Schobergruppe: Schoberhütte 2400 m 20.8.1986 1W; Lasörlinggruppe: Göselssee 2600 m 27.7.1989 1W, det. + coll. Thaler.

Saaristoa firma (O. P. CAMBRIDGE) (= *Oreonetides f.*)

Lienzer Dolomiten: Hirschbrunnhütte im Galitzenbachtal 1050 m 14.8.1991 2MM1W leg. Kofler & Komposch, det. Thaler; Lienz-Umgebung: Tristach „Alter See“ 5.6.1978 1W zusammen mit *Segestria senoculata* und *Pseudeuophrys callida*.

Sciastes carli (LESSERT)

Schobergruppe: Debanttal Vordere Seescharte 2400–2600 m 12.8.1982 1W zugleich mit *Lephyphantes monticola* und *Meioneta gulosa*.

Scotargus pilosus SIMON (= *Oreonetides strandi*)

Lienzer Dolomiten: Kreithof bei Tristach 1050 m 18.8.1970 1W. zugleich mit *Pardosa „lugubris“*, *Amaurobius* sp., *Pardosa* sp.

Scotinotylus antennatus (O. P. CAMBRIDGE)

KOFLER 1984 (Deferegggen: Ochsenlacke 2400 m 14.7.1971 1W).

Karnische Alpen: Filmoorhöhe bei Kartitsch 20.8.1978 1W; Defereggental: Jagdhaus Alm 2000 m 19.5.1985 1W; Glocknergruppe: Glorerhütte 2650 m 12.7.1982 1W.

Scotinotylus evansi (O. P. CAMBRIDGE)

Lasörllinggruppe: Göselssee 2600 m 27.7.1989 3 WW, det. + coll. Thaler.

Silometopus reussi (THORELL)

Lienz-Stadtgebiet: Grafendorferstraße in Gartenkompost 29.9.1982 6MM7WW, davon je 3MW in coll. Thaler; Virgental: Heckenfluren bei Virgen/Mitteldorf 1991 Nr. V17 und V40 1M5WW, det. + coll. Thaler (1M3WW).

Stemonyphantes lineatus (LINNE)

Lienz-Umgebung: Untergaimberg 17.3.1970 1W zugleich mit *Pisaura mirabilis*, *Amaurobius obustus*, Stribach bei Dölsach 27.4.1970 1W zusammen mit *Pachygnatha degeeri*, in coll. Thaler; Iseltal: Matrei Umgebung Zedlacher Paradies 1450 m 19.4.1987 1W.

Tapinocyba insecta (L. KOCH) (= *Colobocyba i.*)

Drautal: Burgfrieden bei Leisach 26.4.1987 1W; Lienzer Talboden: Schloss Lengberg bei Nikolsdorf 27.4.1987 1W, Lengberg in Eichenfalllaub 10.3.1989 2MM, in coll. Thaler; Nörsach bei Nikolsdorf 22.4.1987 1W, Nörsach in BF 18.4.–21.5.1970 1M (in coll. Thaler) zugleich mit *Pardosa amentata*, *P. „lugubris“*; Virgental: Heckenfluren bei Mitteldorf/Virgen 1991 Nr. V1 und V86 1M3WW.

Tapinocyba pallens (O. P. CAMBRIDGE)

Iseltal: Glanz bei Matrei 27.3.1989 1M; Virgental: Obermauern „Burg“-Südhang 9.5.1987 1W unter *Juniperus sabina*.

Thyreosthenius biovatus (O. P. CAMBRIDGE)

Iseltal: Ainet 14.4.1991 2WW in Nestern der *Formica-rufa*-Gruppe, in Fichtenwald an der Isel zugleich mit *Tetrilus* sp. juv.; Virgen: Feldfluren bei Virgen 1991 Nr. V28 4WW in Nest von *Formica-rufa*-Gruppe.

Thyreosthenius parasiticus (WESTRING)

Lienz-Umgebung: Aguntum westlich Dölsach 3.4.1983 1W; Iseltal: Kienburg bei Ainet 19.4.1987 1W und Gwabl bei Ainet 23.4.1983 1MW; Matreier Tauerntal: Matreier Tauernhaus 1400 m 2.7.1969 1W zusammen mit *Pardosa blanda*, *Drassodes pubescens*, *Meioneta gulosa*. – Alle Ex. in coll. Thaler.

Tiso vagans (O. P. BLACKWALL)

Virgental: Feldfluren bei Virgen/Mitteldorf 1991 Nr. V17, V34 und V40 je 1M.

Trematocephalus cristatus (WIDER)

Lienzer Talboden: Lengberg bei Nikolsdorf 4.5.1988 5MM1W1sad. zugleich mit *Dictyna uncinata*; Iseltal: Gwabl bei Ainet 21.4.1991 1 juv.?; Virgental: Heckenfluren bei Virgen 1991 Nr. V139 1W.

Troglohyphantes sbordonii (BRIGNOLI)

THALER 1991 in HEIMER & NENTWIG pp. 262–264 + Abb. (Tabelle ohne *T. sbordonii*).

Lienz-Umgebung (Nordfuß der Lienzer Dolomiten): Tristach „Alter See“ 24.4.–19.9.1988 in BF im Buchenwald 1 Ex., in coll. Thaler. – Thaler in litt. 2.2.1989: „zweiter Fund in Österreich, bisher Kärnten: Hermagor/Garnitzenklamm, ein eng-lokaler südalpiner Endemit“. Weitere Angaben zur Verbreitung THALER 1982:165–166.

Troglohyphantes tirolensis (SCHENKEL)

Lienzer Dolomiten: Karlsbader Hütte 2300 m 16.8.1978 1W, in coll. Thaler. (Begleitarten: *Xysticus cristatus*, *X. audax*, *Pardosa oreophila*, *Diplocephalus helleri*, *Hilaira montigena*, *Centromerus pabulator*) – Westkärnten: Karnische Alpen: Hochweißsteinhaus 2200 m an der Grenze zu Osttirol 9.8.1982 1W in coll. Thaler, det. *Troglohyphantes* aff. *tirolensis*. – Vgl. dazu JANETSCHEK 1956: 443 ff. und Karte 5, Verbreitung der *Troglohyphantes*-Arten.

Walckenaeria antica (WIDER)

KOCH 1876: 241 (Kalser Thörl).

Lienz-Umgebung: Nikolsdorf beim Plattenbrunn am rechten Draufer 15.5.1978 1W zugleich mit *Robertus lividus* und *Centromerus silvaticus*, Nörsach bei Nikolsdorf 23.4.1988 1M.

Walckenaeria clavicornis (EMERTON)

THALER 1984: 100–101 (Venedigergruppe: Wildenkogel 3022 m; Rieserfernergruppe: Großer Lenkstein 3236 m; Schobergruppe: Roter Knopf 3281 m, alle 1982, gesamt 2MM4WW). – Lasör-linggruppe: Göselswand 2900 m 29.7.1989 1W und Rote Lenke 2800 m 29.7.1989 1W.

Walckenaeria cuspidata (O. P. BLACKWALL) (= *Cornicularia c.*)

Virgental: Mitteldorf bei Virgen Grauerlenau 20.4.1980 1W.

Walckenaeria mitrata (MENGE) (= *Wideria m.*)

Lienzer Dolomiten: Klammbrücke im Galitzenbachtal 1100 m 27.5.–12.8.1978 1W in BF; Lienz-Umgebung: Nikolsdorf beim Flugplatz Lengberg 25.3.1978 2WW; Iseltal: Schwarzachklamm bei Huben 29.3.1989 1W; Virgental: Heckenfluren bei Virgen 1991 Nr. V45 1W.

Walckenaeria nudipalpis (WESTRING)

Iseltal: Weiherburg bei Ainet 26.4.1983 1W; Brühl bei Matrei 17.4.1983 1W.

Walckenaeria monoceros (WIDER) (= *Prosopotheca auct.*)

KOCH 1876: 238 (Defereggen zwischen der Brunecker Alpe und St. Jakob sub Erigone monoceros). – KOFLER 1984:76 (Tessenberger See 2126 m 1W 24.7.1972). – Lasör-linggruppe: Kauschkaweg bei der Neuen Reichenbergerhütte 2400 m 27.7.1989 1W.

Nesticidae (Höhlenspinnen)

Nesticus cellulanus (CLERCK)

KOFLER 1984 (Schloss Bruck); KNOFLACH & THALER 1998: 667: „Osttirol, leg. Kofler: Lienz, Schloß Bruck 1W 25.8.1969, ibid. Was-serstollen 1W 30.10.1986“.

Theridiidae (Haubennetzspinnen)

Achaearanea lunata (CLERCK)

KNOFLACH & THALER 1998 (Proseggklamm, Obermauern)

Lienz-Umgebung: Lienzner Klause bei Leisach 17.6.1992 1W, det. Thaler 1999; Drautal: Thal, Schwarzboden bei der Vergeinerhütte 1W 15.7.1996; Iseltal: Matri-Proseggklamm 28.6.1986 1W; Virgental: Obermauern bei Virgen 1400 m 1W 28.9.1986 und 15.7.1989, je 1 W.

Crustulina guttata (WIDER)

KOCH 1876 (Kaiser Thörl, sub *Steatoda guttata*); KNOFLACH & THALER 1998: 675 „OT. leg. Kofler, Nußdorf 13.3.1977 1W“.

Dipoena melanogaster (C. L. KOCH)

KNOFLACH & THALER 1998: 676: „OT. leg. Kofler: Lienz, Nußdorf 1W 18.6.1970; Iseltal: St. Johann, Lorenzenhof 1W 8.7.1982“.– *Dipoena* sp. in Unterpeischlach bei Huben (1 subad.); Drautal: Lienzner Klause bei Leisach 1W, in coll. Thaler.

Dipoena tristis (HAHN)

KNOFLACH & THALER 1998: 677 (Ainet, 18.8.1978 1W), in coll. Thaler.

Enoplognatha ovata (CLERCK)

WERNER 1934 (Lienz, Amlacher Wiesen sub *Th. redimitum*); KNOFLACH & THALER 1998: 678 (Osttirol: nach PALMGREN 1973)

Lienz-Stadt: Andreas-Hofer-Straße, von Apfelbaum geklopft; Lienzner Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf; Drautal: Tassenbach bei Sillian; Iseltal: Kienburg bei Huben (cf. *ovata*); Kalsertal: Schleierfall (cf. *ovata*); Virgental: Heckenfluren bei Virgen-Mitteldorf 1991 mehrere Ex.– gesamt 14 Ex., davon nur 2MM.

Enoplognatha thoracica (HAHN)

KNOFLACH & THALER 1998: NTi, NÖ, St, Bgld, ferner Osttirol, OÖ, Ktn.



Goldaugen-Springspinne, Weibchen (*Philaeus chry-sops*), Thurn bei Lienz (s. S. 118)

Von folgenden Fundorten liegen juvenile Ex. vor (daher jeweils *E. cf. thoracica*):

Lienzer Talboden: Stribach bei Dölsach 1970; Nikolsdorf beim Kollnig 1989; Iseltal: Unterpeischlach bei Huben 1977; Virgental: Obermauern „Burg“, 1987.

Episinus angulatus (BLACKWALL)

KNOFLACH & THALER 1998: 478–479: „Ostt. Nörsach 1W 17.6.1991, leg. Kofler; Virgental: Wallhorn bei Prägraten, 1W 27.7.1984, leg. Mildner“.

Episinus truncatus (LATREILLE)

KOCH 1878 (Defereggen) (nach Thaler in litt. 20.2.1986: *Episinus truncatus*: nur nominelle Deutung, L.Koch dürfte *angulatus/truncatus* noch nicht unterschieden haben). – KNOFLACH & THALER 1998: 670: nicht zitiert. – Rezente Belege noch zu erwarten und erwünscht. – „*E. truncatus* eher in warmer Tallage, also eher im Lienzer Talboden als im Defereggen“ Thaler in litt. 4.11.2001.

Euryopis flavomaculata (C. L. KOCH)

KNOFLACH & THALER 1998: 679: „OT. Lavant 1W, 23.5.1978, leg. Kofler, OT. Lienz: Lengberg 1 sad.W 27.4.1987, leg. Kofler, Virgental 1M 1993 leg. Schatz“, alle in coll. Thaler.

Neottiura bimaculata (LINNE)

KNOFLACH & THALER 1998: 680: „OT. leg. Kofler, Ainet 1M 18.7.1978; St. Johann 2WW 15.6.1984“.

Robertus lividus (BLACKWALL)

KNOFLACH 1992 (Karte mit 2 Fundpunkten aus Osttirol, ohne Angaben im Text)

KNOFLACH & THALER 1998: 682: „Osttirol“ nach PALMGREN 1973.

Vom Lienzer Stadtgebiet, dem Lienzer Talboden in die Seitentäler bis etwa mittlere Höhenlagen weit verbreitet: 30 Fundpunkte, 46 Ex., davon 21 MM.

Robertus scoticus (JACKSON)

KNOFLACH & THALER 1998: 682–683: „OT. leg. Kofler, Brühl 1W 28.4.1987“.

Iseltal: Brühl, Moorgebiet bei Matrei, gestreift mit *R. lividus*, *Oedothorax retusus*, *Dicymbium brevisetosum*.

Robertus truncorum (L. KOCH)

KOCH 1872 (bei St. Jakob im Defereggen); KOCH 1876 (Kaiserthörl, St. Jakob); KNOFLACH & THALER 1998: 683: (Kartitsch-Tscharre, Kartitsch-Winklertal, Defr. Oberhausalm; Rieserfernergruppe: Obere Seebachalm, leg. Kahlen: jeweils mit Höhen, Datum, Stückzahlen).

Dazu: Defereggental: Seebach Alm bei Erlsbach 1850 m 30.5.1982 1W mit *Araeoncus anguineus*, *Lepthyphantes fragilis*; Defereggen: Erlsbach bei St. Jakob: Obersee in BF 3MM 24.5.–2.9.1989.

Steatoda bipunctata (LINNE)

KOFLER 1984 (Panzendorf bei Sillian); KNOFLACH & THALER 1998 (ohne Osttirol).

Lienz-Stadtgebiet: Maximilianstraße, Friedenssiedlung, Meranerstraße; Lienzer Talboden: Göriach bei Dölsach, Dölsach-Ort, Nußdorf, Aguntum, Obergöriach bei Dölsach; Drautal: Panzendorf bei Sillian, Luggauer Brücke bei Thal; Lienzer Dolomiten: Klammbrücke bei Amlach 1100 m; Tiroler

Gailtal: Kartitsch in Heustadel; Iseltal: Unterpeischlach bei Huben. – 1970 bis 1998, 22 Ex., nur 3 adulte MM.

Steatoda castanea (CLERCK)

KNOFLACH & THALER 1998: 685: „OTi leg. Kofler, synanthrop 1W 11.8.1983“. – (Lienz-Stadtgebiet: Grafendorferstraße).

Steatoda phalerata (PANZER)

KOCH 1876 (Kals Thörl), FRANZ 1943 (Dorfer Tal), KNOFLACH & THALER 1998: 685–686: „OT. leg Kofler, Kals, Rubisoi, 1700 m, 1W; OT. Lienz, Nörsach, 1M 1.7.1989“.

Theridion impressum (L. KOCH)

KNOFLACH & THALER 1998 (Osttirol nach PALMGREN 1973; Obermauern).
Lienz-Umgebung: Lavant 19.9.1993 1W det. Thaler 1999; Virgental: Obermauern, „Burg“ 1400 m, xerothermer *Juniperus sabina* – Hang 9.5.1987 3 juv.

Theridion ohlerti (THORELL) (= *Theridion umbraticum*)

KOCH 1872, 1876 (Defereggental); KNOFLACH & THALER 1998 (Virgen).
Virgental: Heckenfluren Virgen-Mitteldorf 1M 1991 Nr. V–90.

Theridion petraeum (L. KOCH)

KNOFLACH & THALER 1998: „OT. Kals, Ganotzkogel, 2450 m, 1W, 26.8.1970, leg. Kofler; Kals Dorfertal, 1760 m, 1M, 15.6.1988, leg. Tarmann“. Die alte Zettelangabe Ganotzkogel wäre zu korrigieren in „Blauspitze“ bei Kals-Großdorf nach neueren Karten; Defereggen: Jagdhausalm 2000 m, 19.8.1985, 1W.

Theridion sisyphium (CLERCK)

KOFLER 1984 (Schlossberg bei Lienz); KNOFLACH & THALER 1998: 690: „Osttirol leg. Kofler: Nußdorf, Kreithof, Görschach, Ainet, Aguntum, Iselsberg, Winklertal bei Kartitsch, Ratzell (Defereggen)“, jeweils mit Datum und Anzahl. – Dazu nur noch:
Virgental: Heckenfluren Virgen-Mitteldorf 1991, 3WW 2sad.

Theridion tinctum (WALCKENAER)

KNOFLACH & THALER 1998: 691: „Osttirol, leg. Kofler, Lienz-Umg. Leisach 1W, 26.6.1970; Lienz-Umg. Aichholz bei Dölsach 1W 19.3.1988“

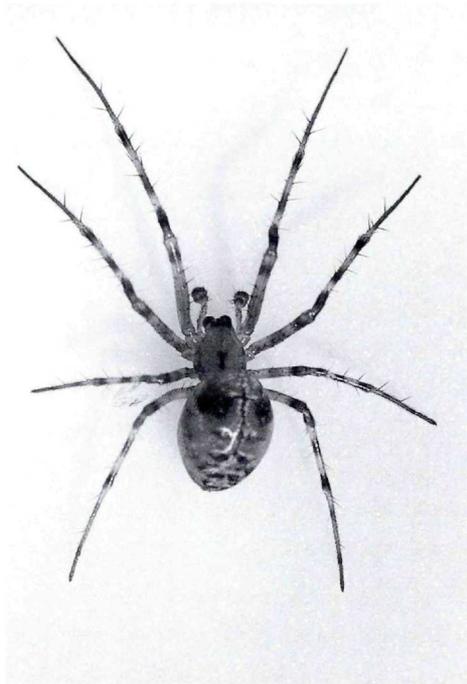
Theridion varians (HAHN)

KNOFLACH & THALER 1998: 691 „Osttirol, leg. Kofler, Virgental: Mitteldorf 1W 1991“

Anapidae

Comaroma simoni (BERTKAU)

Lienzer Dolomiten: Hirschbrunnhütte im Kerschbaumertal, 1020–1100 m. 14.8.1991, leg. Komposch/Kofler, det. et coll. Komposch (in litt. 1991)



Höhlen-Kreuzspinne, Männchen (*Meta menardi*) (s. S. 75)

Lycosidae (Wolfsspinnen)

Alopecosa accentuata (LATREILLE)

(vgl. dazu THALER & BUCHAR 1994: 361)
KOFLER 1984 (Kals beim Taurerwirt IM 30.5.1977); THALER & BUCHAR 1991 (E-Tirol, unveröff.)

Lienz-Umgebung: Grafendorf am Grafenbachl IM 23.4.1970; Göriach bei Dölsach IM 21.3.1970; Thurn bei Lienz: Tschule Alm 2MM, 1200 m, 26.7.1998; Drautal: Schloss Heinfels bei Sillian IM 2.3.1998; Lesachtal: Ochsengarten bei Obertilliach IMW 31.5.1982 1750 m; Kalsertal: Rubisoi bei Lesach 1650 m 1W 21.8.1984; Iseltal: Matrei 1W 1.5.1987. (alle det. A. barbipes).

Alopecosa taeniata (C. L. KOCH)

(siehe THALER & BUCHAR 1994: 367)

KOFLER 1984 (Debanttal bei Lienzer Hütte 1900 m 2.8.80; Deferegggen: Erlsbach 1MW 2.7.1974). –

Lienz-Umgebung: Iselsberg-Dölsach beim Plautzbauern 5.7.1987 IM 1380 m; Lienzer Klause bei Leisach IM in BF IV.–X.1984; „Al-

ter See“ bei Tristach IM 5.6.1982; Villgratental: Winkeltal 1800 m 1W 14.8.1975; Tiroler Gailtal: Winkeltal bei Kartitsch 1500 m IM 17.7.1984; Lesachtal: Ochsengarten bei Obertilliach 1750 m 1W 31.5.1982; Iseltal: Schlaiten bei Ainet, oberhalb Göriach 1580 m 1W 22.5.1982; Virgental: Umbaltal 1600–1800 m 17.6.1977 und 5.8.1978 3WW. – Lienzer Dolomiten: Instein Alm 1750 m IM 18.7.1985 Al. cf. *aculeata* (Thaler in litt. 14.1.1986).

Alopecosa cuneata (CLERCK)

WERNER 1934 (Tristacher See, Lienz, Defereggental); FRANZ 1943 (Glocknergruppe, ohne nähere Angaben: 1W 23.7.1939 sub *Tarentula cuneata*); KOFLER 1984: 71 Aguntum Bodenfalle IM 12.4.–16.8.1976; THALER & BUCHAR 1994 (E-Tirol unveröff.).

Lienz-Umgebung: Nußdorf IM 16.5.1988; Iseltal: Matrei IM 14.5.1988.

Alopecosa inquilina (CLERCK)

DALLA TORRE 1882: 69 (Windisch-Matrei, sub *Lycosa i.*), WERNER 1934: 384 „Zettlersfeld 2000 m“.

Alopecosa pulverulenta (CLERCK)

KOCH 1876: (Deferegggen: St. Jakob – St.Veit, Kalser Thörl); FRANZ 1943: 76 „auch bei Windisch-Matrei (Dalla Torre 1882)“. – (dazu Thaler in litt. 20.2.1986 „auch hier nominelle Bedenken“); THALER & BUCHAR 1994 (E-Tirol, unveröff.).

Lienz-Umgebung: Nörsach bei Nikolsdorf in BF 1M 15.4.–1.9.1989; Drautal: Burgertal bei Mittewald, Pflieger Alm (Moor) 1W 23.7.1978; Lesachtal: Ochsengarten bei Obertilliach 1750 m 1M 31.5.1982; Kalsertal; Kals Moa-Alm (Moar-Alm) 1800 m 1W 7.6.1987.

Alopecosa trabalis (CLERCK)

KOFLER 1984 (Aguntum: BF 1976 33 Ex.); THALER & BUCAR 1994 (E-Tirol, unveröff.).

Lienz-Umgebung: Aichholz bei Dölsach 8.6.1974 1W als Beutetier von *Ammophila* sp.; Iselsberg beim Gasthaus Wacht 1981 1 sad. (?); Amlach bei Lienz BF 1984 2MM; Lavanter Forchach BF 1987 14 Ex.; Lengberg bei Nikolsdorf 1W BF 1989; Drautal: Hollbruck bei Kartitsch 1W 30.6.1978; Defereggental: St.Veit 1550 m 1M 28.5.192; Virgental: Obermauern „Burg“-Südhang 9.5.1987 1 juv.

Arctosa alpigena (DOLESCHALL) (= *Lycosa superba* L. KOCH)

KOCH 1872 (Erstbeschreibung: zahlreich am Berger Thörl bei Kals); KOCH 1876 (Berger Thörl); DALLA TORRE 1882 (Windisch-Matrei); FRANZ 1943 (Salmhütte zum Bergertörl, Stüdlweg zur Mödlspitze, Spinevitrolkopf und Aderspitze); KOFLER 1984 (Defereggental: Ochsenlacke bei St. Jakob; Zetttersfeld bei Lienz).

BUCHAR & THALER 1995: 484–485: Kerschbaumer Törl, Golzentipp, Ochsenlacke, Klammsee, Zetttersfeld, jeweils mit Gebirgsgruppe, Höhe, Stückzahl und Datum.

Arctosa cinerea (FABRICIUS)

FRANZ 1943 (bei Windisch-Matrei nach DALLA TORRE 1882); BUCAR & THALER 1995 (OT. Lienz: Lesendorf, Iselufer 1M2WW leg. Kofler 1970/71 in coll. Thaler). – Der damalige Fundplatz in Lesendorf bei Oberlienz am Iselufer (auch leg. Eitschberger) wurde inzwischen durch Straßenbauten zerstört.

Arctosa renidescens (BUCHAR & THALER) (= *A. renidens* auct. nec SIMON, 1876).

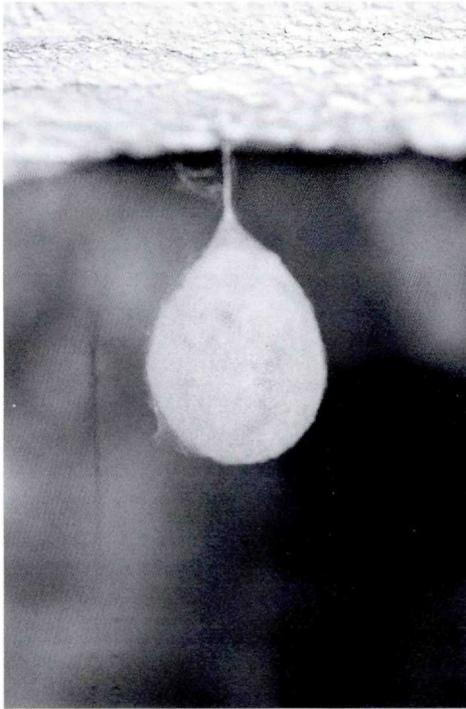
Die Art wird hier mit Vorbehalt eingefügt, neue Funde erwünscht! Lienz-Umgebung: Hochstein 2000 m, 15.8.1979 1 juv. *A. cf. renidens*; vgl. BUCAR & THALER 1995: im benachbarten Südtirol: Rote Wand bei Sexten 2000 m, 1W 11.7.1980, leg. Gstader.

Pardosa albatula (ROEWER)

Lienzer Dolomiten: Dorfberg bei Kartitsch, 2100 m 2MM (1M in coll. Thaler) 22.7.1982. – vgl. BUCAR & THALER 1997: „vielleicht nur ssp. von *P. blanda* ...“



Höhlen-Kreuzspinne, Weibchen (*Meta menardi*) (s. S. 75)



Höhlen-Kreuzspinne, Eikokon (*Meta menardi*), Lienz-Stadtgebiet (s. S. 75)

Pardosa agricola (THORELL)

KOCH 1876 (Kaiserthal); BUCHAR & THALER 1997: nicht in Österreich.

Thaler in litt. 20.2.1986: „*P. agricola* ist nur nominell derart zu interpretieren, schwierige, damals nicht genügend geklärte Formengruppe, mir hat *P. agricola* aus dem Alpenraum noch nicht vorgelegen“. – Für Osttirol wohl zu streichen!

Pardosa amenata (CLERCK)

DALLA TORRE 1882 (Windisch-Matrei); Werner 1934 (Karlsbader Hütte); FRANZ 1943 (Matrei nach D.Torre); KOFLER 1984 (Obstanser Wiesen); BUCHAR & THALER 1997 (OT. zahlreiche Funde ...; ganz Ö häufig).

Von Tallagen bis zum Pitschedboden bei Ainet 2276 m und Sichelsee im Burgertal bei Mittelwald 2500 m zahlreich. – Gesamt fast 110 Ex. an 50 Fundpunkten.

Pardosa blanda (C. L. KOCH)

DALLA TORRE 1876 (Kalser Thörl) und 1882 (Windisch-Matrei, sub *Pardosa cursoria*); KOCH 1876 (Berger Thörl, Kalser Thörl, Kalser Thal sub *P. cursoria* und *P. blanda*: muß sich

nach Thaler in litt. 20.2.1986 auf *P. ferruginea* beziehen).

Villgrater Berge: Fronstadl Alm bei Tessenberg 2100 m 1W 27.8.1970, Thurntaler bei Sillian Drei Seen 2200 m 1W 19.8.1983; Matreier Tauerntal: Kalser Alm 1W 15.6.1978, Matreier Tauernhaus 1400 m 4WW 3sad. 2.7.1969; Defereggental: Obersee 1950 m 17.7.1988 1M; Virgental: Wallhornalm 2100 m 1W 20.8.1979, Virgen-Mitteldorf Heckenfluren 1M 1991, Obermauern bei Virgen 1W 2.9.1997, Clara-Hütte im Umbaltal 2050 m 1M 2.8.1978 (zit. bei BUCHAR & THALER 1997: 519). – Lasörflinggruppe: Totenkar Spitze, Hüttenkopf 2200 m BF: 30.6.–5.8.1990, leg. Kahlen, in litt. et in coll. Thaler.

Pardosa ferruginea (L. KOCH)

KOCH 1876 (Defereggental: St. Jakob – St. Veit; Berger Thörl); DALLA TORRE 1882 (Windisch-Matrei); FRANZ 1943 (Oberstes Teischnitztal bei Kals); THALER & BUCHAR 1996 (leg. Kofler, unveröff.).

Lienzer Dolomiten: Instein Alm 1800 m 20.9.1983 1W; ibid. 30.7.1993 1750 m, 1W.

Drautal: Heinfels „Weiße Wand“ (westliche Karnische Alpen), 1900 m 24.8.1983 1W; Villgratental 1700 m 22.8.1979 1W; Kartisch-Umgebung „Tscharre“ 2000 m 29.7.1982 1W; Defereggental: Seebach Alm bei Erlsbach, 1850 m 30.5.1982 1W. – Keine MM.

Pardosa fulvipes (COLLET)

THALER & BUCHAR 1996: 402: „Virgental, Mitteldorf, 3WW 1991, leg. Kofler; Tassenbach 1W

29.6.1983“. Erster Fund im Bereich der Heckenfluren von Virgen, zweiter Fund am Stausee bei Sillian zugleich mit *Pardosa amentata*, *Tetragnatha extensa*, *Aculepeira ceropegia*. – Belege in coll. Thaler.

Pardosa giebelsi (PAVESI)

FRANZ 1943 (Bergertörl bis Mödlspitze, Oberstes Dorfertal, Pfortscharte, Spinevitrolkopf gegen Aderspitze, alle 1937); THALER & BUCHAR 1996: 400: „Osttirol, Kals, Glorerhütte 2500 m 1M 12.7.1982“.

Deferegggen: Lasörlinggruppe: Bödensee 2700 m 28.7.1989 3MM; Göselswand 2900 m, 29.7.1989 3MM, Rote Lenke 2800 m 29.7.1989 1M3WW; Göselssee 2600 m, 27.7.1989 3WW 5MM 5sad. – Kärnten: Heiligenblut, Hochtor an der Glocknerstraße 2500 m 22.7.1987 2MM 2WW (Südhang an der Grenze zu Salzburg).

„*Pardosa lugubris* (WALCKENAER)“ (Sammelart: siehe Diskussion bei BUCHAR & THALER 1997: 524).

KOCH 1876 (Deferegggen); KOFLER 1984 (Kreithof, Aguntum); BUCHAR & THALER 1997 (allgemein, ohne Fundorte).

Lienzer Talboden: Nörsach, Lavant, Lengberg, Amlach, Tristach, Kreithof, Lienzer Klause, Thurn, Tristacher Moor: oft und mehrfach in BF; Iseltal: Huben, Lorenzenhof bei St. Johann, Matrei-Brühl; Tiroler Gäultal: Kartitsch: Obstans 2000 m (westliche Karnische Alpen); Drautal: Tassenbach, Hollbruck; Virgental: Feldfluren Virgen-Mitteldorf 1991; Matreier Tauerntal: Innergschloß. – Weit verbreitet, gesamt etwa 140 Ex. an 37 Fundpunkten.

Pardosa mixta (KULCZYNSKI)

KOFLER 1984 (Tessenberger See, Zettlersfeld, Ochsenlacke bei St. Jakob); BUCHAR & THALER 1997 („hier aus OT vorliegend“).

Drautal: Sichelsee bei Mittewald 2500 m 15.9.1989 1W; Sillian Helmgebiet 2200 m, 29.7.1985 1M; Fronstaldalm bei Tessenberg 2100 m 27.8.1970 (*P. cf. mixta*); Lesachtal: Golzentipp bei Obertilliach 2000 m 19.8.1985 1W; Kalsertal: Glorerhütte bei Kals 2650 m 12.7.1982 1M3WW. – Lasörlinggruppe: Totenkarspitze, Hüttenkopf 2200 m BF: 1990, leg. Kahlen, in litt. et in coll. Thaler.

Pardosa nigra (C. L. KOCH)

KOFLER 1984 (Ochsenlacke bei St. Jakob); THALER & BUCHAR 1996: Kerschbaumer Alm, Zochenpass, Glorerhütte, Ochsenlacke, jeweils mit genauen Funddaten. – Gesamt nur 4 Fundpunkte mit jeweils 1M.

Pardosa oreophila SIMON (= *P. saltuaria*)

KOCH 1876 (Berger Törl, Staller Alpe); FRANZ 1943 (bei Kals, Dorfertal, Muntanitz); KOFLER 1984 (Tessenberger See, Obstanser See); BUCHAR & THALER 1997 (OT 18 Serien ...). – Deferegggen: Patschertal 2050 m BF 1990; Lasörlinggruppe: Totenkarspitze, Hüttenkopf BF 2000 m 1990 leg. Kahlen, in litt. et in coll. Thaler.

In höheren Lagen aller Gebirgsgruppen weit verbreitet: 1750–2300 m Lienzer Dolomiten, 2300 m Karnische Alpen, Kals 2200 m, Virgen 2050 m, Villgraten 2000 m, Schobergruppe 2200 m, Virgen: Grachtensee 2380. – Fast 40 Ex. an 26 Stellen.

Pardosa paludicola (CLERCK)

THALER & BUCAR 1996: 401: „Osttirol, Lienz, Stribach 1M 27.4.1970, leg. Kofler“.

Pardosa palustris (LINNE)

KOHL 1876 (Kaiser Thal; Deferegggen: St. Jakob – St. Veit); DALLA TORRE 1882 (Windisch-Matrei); FRANZ 1949 (Daberklamm bei Kals sub *Lycosa tarsalis*); BUCAR & THALER 1997 (OT drei Fundorte).

Lienzer Talboden: Lavant 23.5.1978 1M; Kapaun bei Dölsach 4.6.1977 1W; Drautal: Asch bei Anras 29.5.1982 1W; Kaiser Tal: Dorfertal 1500–1700 m 6.7.1998; Deferegggen: St. Veit 1550 m, ohne Datum, 1W.

Pardosa prativaga (L. KOCH)

Lienz-Umgebung: Kapaun bei Dölsach 26.6.1982 1W (Det. *Pardosa* cf. *prativaga*).

Pardosa pseudostrigillata (TONGIORGI)

Lienz-Umgebung: Nikolsdorf, im Bereich der Pipeline-Trasse (TAL) beim Plattenbrunn am rechten Draufer 29.6.1982 1 W, in coll. Thaler. – Fundort bei BUCAR & THALER 1997: 527 angegeben, dazu ein weiterer aus Nordtirol. – Schuttform der Südalpen (Ufergeröll).

Pardosa riparia (C. L. KOCH) (= *pernix*, = *kervillei*)

DALLA TORRE 1882 (Windisch-Matrei), übernommen bei FRANZ 1943; THALER & BUCAR 1996 (Obstans, Villgraten: Winkeltal, Virgen: Clarahütte).

Defereggental: Maria Hilf bei St. Jakob VIII. 1976 1W; Schobergruppe: Faschingalm bei Gaimberg 1900 m 6.8.1996 1W. – Im benachbarten Südtirol: Dürensee bei Toblach an Felsen 30.8.1969 1W.

Pardosa saturator SIMON (siehe BUCAR & THALER 1997; THALER 1997)

Lienz-Umgebung: Lavant 3.6.1977 2M1sad.; Iseltal: Huben-Ort 9.5.1986 1M; Huben: Kalserbachschlucht 29.3.1989 1 sad.; Matrei: Tauerntal Landeck Alm 1500 m 23.8.1979 1W; Matreier Tauernthal: Innerschlöß 1700 m 30.6.1978 1W; Karnische Alpen: Obstans 2000 m 1M 30.6.1979.

Pardosa torrentum (SIMON)

BUCAR & THALER 1997: Osttirol (5 Fundorte).

Lienz-Umgebung: Lavant 23.5.1978 2MM1sad., in coll. Thaler, Lavanter Mure BF 1987 1M4WW; Drautal: Mittewald 9.6.1982 1W; Iseltal: Ainet 18.7.1978 1W und 24.6.1984 1M, Wairer bei St. Johann 23.2.1972 1M zugleich mit *Trochosa terricola*, *Pardosa amentata*; Oblas bei St. Johann 9.6.1982 1W; Matrei: Tuffhöhle am Weg nach Zedlach 17.5.1986 1M, in coll. Thaler.

Pardosa wagleri (HAHN)

KOCH 1876 (Kaiserthal); BUCAR & THALER 1997: 529: „Nikolsdorf, Nörsach aufgeschütteter Kiesberg 9.6.1984 12MM5WW coll. Buchar und coll. Thaler; Lavant 3.6.1977 2MM und 12.7.1985 2WW, coll. Thaler, leg. Kofler“; – Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf 7.6.1970 3WW.

Pirata hygrophilus (THORELL)

THALER & BUCAR 1996 (auch aus Osttirol, Lienz, leg. Kofler).

Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf Bodenfallen 1970 1MW; Nörsach am Teich cf. *hygrophilus* und 20.5.1987 1M; Lavant bei Lienz 8.6.1983 1W; Iseltal: Brühl bei Matrei, BF 1987 17MM 13WW

Pirata piraticus (CLERCK)

THALER & BUCCHAR 1996: 396–397: „... und Osttirol (unveröff., leg. Kofler)“

Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf 17.6.1983 1M, 20.6.1988 2WW, 8.7.1989 1MW; Iseltal: Matrei: Brühl 31.5.1986 1W; Matrei: Zedlacher Paradies 31.5.1986 1W und 9.8.1981 bei 1450 m 1W mit Kokon.

Trochosa ruricola (DE GEER)

BUCHAR & THALER 1995: „Osttirol, leg. Kofler: Lienz 1M 27.9.1986, Matrei 2MM 1987“ (ergänzt: Lienz: Schottergrube beim Umspannwerk, Matrei: Brühl in BF 28.4.–3.8.1987. – Lienz: Lavant Forchach 4.5.1990 1M leg. Deutsch. – Weibchen mit unsicherer Zuordnung von Aguntum (s. KOFLER 1984), Grafenbachl bei Lienz und Griebelhof am Schlossberg/Lienz.

Trochosa terricola (THORELL)

KOCH 1876 (Deferegggen); KOFLER 1984 (Aguntum); BUCCHAR & THALER 1995: häufigste Art dieser Gattung, Osttirol: 5 Fundorte.

Weit verbreitet, aber fast nur in niederen Lagen: bis Heinfels im Drautal bei 1200 m, Kalkstein im Villgratental bei 1600 m, Staniska bei Kals etwa 1300 m. – Über 50 Ex. an etwa 30 Fundpunkten.

Xerolycosa nemoralis (WESTRING)

FRANZ 1943: „von Dalla Torre (1882) unter dem Namen *Lycosa meridiana* Hhn. aus Windisch-Matrei angegeben“; THALER & BUCCHAR 1996: „... und Osttirol“ (leg. Kofler, unveröff.).

Lienz-Umgebung: Nörsach bei Nikolsdorf in BF 1970; Lavant 3.6.1977 und 12.7.1985 3WW und in BF 1987 1M.

Pisauridae (Raubspinnen, Jagdspinnen)

Dolomedes fimbriatus (CLERCK)

WERNER 1934 (Lienz, Tristacher See, Defereggental); KOFLER 1984: „Alter See“ bei Tristach 13.9.1975 1W 4sad., in coll. Thaler.

Lienz-Umgebung: Lavant bei Lienz 22.6.1978, 1W in coll. Thaler; „Alter See“ bei Tristach 7.7.1984 1M.

Pisaura mirabilis (CLERCK)

WERNER 1934 (Tristacher See); KOFLER 1984 (Lienz: Schlossberg).

Vom Lienzer Stadtgebiet und Lienzer Talboden weit bekannt bis in montane Bereiche der Seitentäler (Rabantalm bei Nikolsdorf 1400 m) – gesamt über 60 Ex. an 35 Orten, oftmals sad. Ex., nur 5 adulte MM (Mai bis Juli).

Oxyopidae (Scharfaugenspinnen)*Oxyopes ramosus* (MARTINI & GOEZE)

Lienz-Umgebung: Lavant 20.6.1986 1M und 5.7.1988 1W; Nörsach bei Nikolsdorf 26.6.1983 1W, in coll. Thaler; Drautal: Mittewald bei Thal 22.7.1983 1W und 14.8.1986 1W 1 juv., linkes Drauufer im Auwald; Iseltal: Ainet 16.5.1968 1M und 7.6.1978 1W.

Agelenidae (Trichternetzspinnen)*Agelena gracilens* (C. L. KOCH)

Lienz-Stadt: Maximilianstraße, in Garten 17.8.1984 1W; Lienz-Umgebung: Iselsberg bei Dölsach, mit *Argiope bruennichi* 21.8.1989 1W. – Von *Agelena labyrinthica* (CLERCK) nur eine sehr unsichere Angabe vom Umspannwerk-Ost bei Lienz 21.7.1972 2 sad. Ex.

Cicurina cicur (FABRICIUS)

Lienz-Umgebung: Kapaun bei Dölsach 1997 (kein Datum), 1W.

Coelotes alpinus (POLENEC)

Karnische Alpen: Oberer Stuckensee bei Obertilliach 2000 m 18.8.1978 1W 4 juv. mit *Gnaphosa leporina* (Thaler in litt. 1979: hochalpine „Reliktart“); Karnische Alpen: „Tscharre“ bei Kartitsch 2000 m 29.7.1982 4WW 3 juv. 1 sad. („Endemit der SE-Alpen und ein interessantes Vorkommen“); Karnische Alpen 27.7.1988 nochmals Oberer Stuckensee bei 2100 m 1W.

Coelotes atropos (WALCKENAER)?

Thaler in litt. 20.2.1986: *Coelotes atropos* bleibt ein Problem. *C. a.* selbst ist eine vielfach verkannte Form des außeralpinen Mitteleuropa, die ich in Nordtirol nie gefunden habe; die referierten Funde im Inntal etc. beziehen sich m. E. auf *C. terrestris* (WIDER 1834). Doch sollte diese Art nach meiner Sammelerfahrung weder in Osttirol (Deferegggen) noch in Südtirol vorkommen!

Alte Literaturangaben sub *C. atropos*: KOCH 1876 (Deferegggen); FRANZ 1943 (Kals-Matreier-Törl nach WERNER 1931; WERNER 1931: 384 (Kalser Thörl, Lienz).

Coelotes inermis (L. KOCH)

DALLA TORRE 1882 (Windisch-Matrei; Angabe fehlt bei FRANZ 1943).

Lienz-Umgebung: Grafendorf 1979 1W, Tristacher Au 1984 1M, Lavanter Forchach 1987 1M und 1988 2MM und BF im Auerlinggraben 1989 6MM1W, Flugplatz Lengberg 1970 1M und 1989 1W; sonst nur im Iseltal: Matrei 14.5.1988 1W.

Coelotes solitarius (L. KOCH)

Drautal: Heinfels „Weiße Wand“ in den westlichen Karnischen Alpen bei Hollbruck 1900 m 24.8.1983 1MW; Kartitsch-Umgebung Obstans 2000 m 25.9.1975 3WW; Lesachtal: Mitterkar im Raabtal bei Untertilliach 2100 m 23.9.1980 1W; Iseltal: Oberleibnig bei St. Johann 23.5.1970 1M, in coll. Thaler; Matrei-Umgebung: Zunig-Alm 1850 m 16.8.1974 1W.

Cryphoeca lichenum lichenum (L. KOCH)

KOCH 1876 (Deferegggen, St. Jakob), 1876 (Beschreibung, zwischen der Brunecker Alpe und St. Jakob im Deferegggen). THALER 1978 (Verbreitung).

Karnische Alpen: Tscharre bei Kartitsch 2000 m 29.7.1982 1 sad. M zusammen mit *Centromerus pabulator*; *Bathypantes similis*, *Centromerus sellarius*, *Etelectara media* und *Porrhoma egeria*. – Alle Ex. in einem großen Schutt-Geröllfeld.

Cryphoeca silvicola (C. L. KOCH)

(KOCH 1876: Mitterthaler See im Antholzerthale, Südtirol); THALER 1978 (noch keine Angaben für Osttirol).

Iseltal: Gwabl bei Ainet 23.4.1983 1W; Schlaiten bei Ainet oberhalb Göriach 1580 m 22.5.1982 1W mit *Antistea elegans*; Defereggental: Obersee 24.5.1989 2000 m 1MW im Bereich Zirben mit Alpenrosen; Defereggental: Oberhaus Alm im Patschertal 1850 m, Zirbenstreu und von Zirbe geklopft 4.8.1989 1W 1 juv.

Cybaeus tetricus (C. L. Koch)

KOCH 1876 (Kaiser Thörl, Deferegggen); KOFLENER 1984 (Dölsach: Ruine Wallenstein, Villgraten: Winkeltal).

Lienz-Umgebung: Lavant mehrfach, Lengberg, Nikolsdorf beim Plattenbrunn, Amlacher Wald, Tristach: Alter See; Lienz Dolomiten: Klammbücke 1100 m und Instein Alm bei 1750 m; Karnische Alpen: Porze bei Obertilliach 1640 m, Obstans bei Kartitsch 2000 m; Defereggental: Obersee 2000 m; Virgental: Iselschlucht bei Bobojach. – Gesamt über 60 Ex. von 16 Standorten, vielfach auch in BF.

Histopona luxurians (KULCZYNSKI)

Lienz-Umgebung: westlich vom „Alten See“ südlich Lienz in BF im Buchenwald 24.4.–19.9.1988 8MM 5WW (3MM1W in coll. Thaler).

Histopona torpida (C. L. KOCH)

KOCH 1876 (Kaiserthörl).

Lienz-Umgebung: Lavant 1978 und 1988 in BF, „Alter See“ bei Tristach (Gemeinde Amlach) 1988 in Buchenwald, Amlacher Wald 1984, Tristacher Au, Flugplatz Lengberg 1970 mit *Pisaura mirabilis*, *Coelotes inermis*. – Gesamt 14 Ex. mit 9MM.

Tegenaria atrica (C. L. KOCH)

Lienz-Stadtgebiet: Wohnbereiche, Keller, Tunnel (Unterführung beim Bahnhof) 6 Ex.; Grafenbach bei Lienz 1970; Tristach bei Lienz, in Keller 1988. – 8 Ex. nur 3MM.

Tegenaria domestica (CLERCK)

Lienz-Stadtgebiet: Schrebergarten beim Bahnhof 28.3.1997 1W leg. Hohenegg; Tristach bei Lienz: Sternbachstraße, in Keller 21.5.1983 1M zusammen mit *Pholcus phalangoides*.

Tegenaria ferruginea (PANZER)

Lienz-Stadt: VII.1974 leg. Ernstbrunner, 1976 1W; Lavant bei Lienz 18.5.1978 1W; Tristach, Sternbachstraße 21.5.1983 1W; Aichholz bei Dölsach 19.3.1988 1W; Iseltal: Gwabl bei Ainet 23.4.1983 1W.

Tegenaria silvestris (L. KOCH)

KOCH 1876 (Deferegggen, Kalser Thörl); KOFLER 1984 (Aguntum).

Lienz-Umgebung: Nikolsdorf, Nörsach mehrfach in BF, Aguntum, Amlacher Au, Kapaun, Tristacher Au, Lavanter Forchach, beim „Alten See“ im Buchenwald, Nörsach; Lienzer Dolomiten: Klammbrücke 1100 m, Franz-Lerch-Weg 1050 m, Instein Alm 1750 m; Iseltal: Ainet-Knappenloch, Gwabl bei Ainet; Kalsertal: Staniska. – Gesamt 33 Ex. mit 11MM.

Tegenaria tridentina (L. KOCH)

Villgratental: Kalkstein an den Kalkfelsen 1800 m 31.8.1983 1W (in coll. Thaler) mit *Segestria senoculata*, *Araneus diadematus*, *Zygiella montana*, *Ozyptila rauda*.

Textrix denticulata (OLIVIER)

Lienz-Umgebung: Aichholz bei Dölsach 9.4.1993 1 sad. W; – im benachbarten Kärnten: Oberdrauburg 21.8.1981 1 juv. Ex.

Mastigusa arietina (THORELL) (siehe THALER 1997: 103)

Iseltal: Ainet-Au in Formica-Nest 14.4.1991 1 juv. Ex.

Hahnidae (Bodenspinnen)

Antistea elegans (BLACKWALL)

Iseltal: oberhalb Göriach bei Schlaiten/Ainet, 1580 m 22.5.1982 1W mit *Cryphoeca silvicola*.

Hahnia ononidum (SIMON)

Iseltal: Ainet 12.5.1989 1MW.

Hahnia pusilla (C. L. KOCH)

Drautal: Lienzer Klause bei Leisach 23.4.1984 1M mit *Heliophanus dubius* und *Amaurobius obustus*.

Dictynidae (Kräuselspinnen)

Dictyna arundinacea (LINNE)

Lienz-Umgebung: Lavanter-Forchach, im Wacholderwald 17.5.1996 2MM1W in coll. Thaler; Iseltal: Ainet-Au linkes Iselufer 28.5.1989 1W. – Dazu unsichere Jungtiere aus Lengberg, Aguntum und Oberlienz.

Dictyna latens (FABRICIUS)

Lienzer Talboden: Aichholz bei Dölsach 4.6.1988 1 sad. Ex.

Dictyna uncinata (THORELL)

Lienz-Umgebung: Lengberg bei Nikolsdorf 4.5.1988 2MM1W mit *Trematocephalus cristatus*; Virgental: Feldfluren Virgen-Mitteldorf in BF 1991 11MM 11WW.

Nigma walckenaeri (ROEWER)

Lienz-Stadtgebiet: Rosengasse von Efeu gestreift 30.7.1998 1 inad. Ex. – Thaler in litt. 24.7.1999 „Beurteilung nach dem synanthropen Fundort; die Freilandform in tiefer Lage *N. flavescens*, inad. Ex. fraglich“.

Amaurobiidae (Finsterspinnen)*Amaurobius fenestralis* (STROEM)

KOCH 1876 (Deferegggen, Windisch-Matrei); THALER 1990 (zahlreich in NT, OT (leg. Kofler) NÖ, St, Sbg.).

Lienz-Umgebung: Maria Trost 1978, Jungbrunn 1970, Etschberg und Lindsberg bei Nikolsdorf 1983, 1985; Thurn 1998; Lienzer Dolomiten: Klammbrücke 1983, Instein Alm 1983, 1986; Villgratental: Kalkstein 1600 m; Karnische Alpen: Kartitsch: Obstans 2000 m 1975; Iseltal: Kienburg bei Huben 1980; Kalsertal: Oberpeischlach und Staniska 1970, 1975. – Jeweils adulte Tiere, 11 Ex. nur 1M.

Amaurobius ferox (WALCKENAER)

WERNER 1934: 384; Lienz (vielfach synanthrop Thaler in litt.)

Amaurobius jugorum (L. KOCH)

KOCH 1876 (Kaiserthal, Deferegggen: Hopfgarten); THALER 1990: 248 (mit Karte 2): „Lienz-Umg. Kofler leg. 1971–1990, Funde im Drautal von Lienz 700 m bis Nikolsdorf/Nörsach, im Iseltal bis Matrei 1000 m (18 Serien, 6MM 19WW)“. – Dazu nur 1 Fund: Morthoch bei Thal im Drautal 24.5.1998 1W.

Amaurobius obustus (L. KOCH)

KOCH 1876 (Kaiserthal, Deferegggen: Hopfgarten); KOFLER 1984 (Lienz: Schlossberg); THALER 1990: 246: „Osttirol: zahlreiche Funde (42 Serien) leg. Kofler 1971–1990, Lienz-Umgebung, Drautal von Lienzer Klause bis Nikolsdorf und Nörsach, Iseltal bis Huben 700–900 m, Deferegggen: Hopfgarten 1000 m“. – Dazu: Lienzer Dolomiten Hirschbrunnhütte 1050 m 1991; Virgental: Feldfluren Virgen-Mitteldorf 1991 zahlreich; Drautal: Schwarzboden bei Thal 1998. – Gesamt 63 Serien.

Callobius claustrarius (HAHN)

KOCH 1876 (Deferegggen, Windisch-Matrei); WERNER 1934 (Tristacher See, Kerschbaumer Alm, Weg zur Hochsteinhütte).

Lienzer Dolomiten: Klammbrücke 1100 m 1978; Drautal: Thal am rechten Draufer 1982; Iseltal: Kienburg bei Huben 1970; Defereggental: Erlsbach 1550 m 1974 Ma. Hilf 1976, St. Jakob 1983; Kalsertal: Staniska 1970 Schleierfall, Dorfertal 1988; Matrei-Umgebung: Gschlöß im Tauerntal 1976 und 1978, Landeckalm 1979, Matrei-Ort 1988. – Defereggental: Patschertal 2050 m 1990 BF leg. Kahlen, in litt. et coll. Thaler.

Titanoecidae*Titanoeca obscura* (WALCKENAER) (= *quadriguttata* HAHN)

Kalsertal: Ganotzalm bei Kals 2200 m 26.8.1970 1W (Hinweis Thaler: „wäre noch einmal anzuschauen: durch den Nachweis von *T. nivalis* in der Glocknergruppe/Kärnten“).

Anyphaenidae (Zartspinnen)

Anyphaena accentuata (WALCKENAER)

WERNER 1934 (Ederplan, bei Dölsach).

Lienz-Umgebung: Maria Trost 1977, Nußdorf 1977, Lavant 1978, Untergaimberg 1970, Lengberg 1979, Sonnenhof am Schlossberg 1993, Aichholz bei Dölsach 1993.

Iseltal: Gwabl bei Ainet, Unterpeischlach bei Huben, Bichl bei Matrei 1970, 1979, 1987. – Alle 13 Ex. juv. oder sad., alle vom 10. Februar bis 1. Mai.

Liocranidae (Feldspinnen)

Agroecina striata (KULCZYNSKI)

Virgental: Niedermauern 11.6.1984 1W mit *Pardosa amentata*.

Agroeca lusatica (L. KOCH)

Lienzer Talboden: Lavanter Mure bei Lienz in BF 25.4.–19.9.1987 1M, in coll. Thaler (in litt. 15.12.1987: m. E. eindeutig, ein schöner Nachweis und immer selten, doch weit verbreitet).

Agroeca pullata (THORELL) (= *cuprea* MENGE)

Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf, BF 15.4.–1.9.1989 1W.

Liocranum rupicola (WALCKENAER)

Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf 2.5.1970 1W mit *Amaurobius obustus*. – Im benachbarten Kärnten: Oberdrauburg 21.8.1981 1MW.

Liocranum rutilans (THORELL)

Lienz-Umgebung: Lavant 3.7.1977 1W zugleich mit *Trochosa terricola*.

Phrurolithus festivus (C. L. KOCH)

Lienz-Stadtgebiet: Maximilianstraße 10.5.1978 1W; Lienz-Umgebung: Lavant Auwald 2.8.1989 1W. – Fragliche Belege: Grafenbach bei Lienz, Lengberg bei Nikolsdorf, Weiherburg bei Ainet, sad. oder juv.

Corinnidae

Ceto laticeps (CANESTRINI) (siehe THALER 1997: 245)

Lienz-Umgebung: Maria Trost in Patriasdorf 22.3.1970 1W, in coll. Thaler, zusammen mit *Segestria senoculata* und *Pachygnatha degeeri*.

Clubionidae (Sackspinnen)

Cheiracanthium erraticum (WALCKENAER)

Lienzer Talboden: Lavant 12.6.1977 1M4WW mit *Pardosa amentata*, in coll. Thaler.

Clubiona brevipes (BLACKWALL)

Lienz-Umgebung: Etschberg bei Nikolsdorf 6.4.1083 1W, in coll. Thaler.

Clubiona coerulescens (L. KOCH)

Lienz-Umgebung: Lengberg bei Nikolsdorf 15.4.–1.9.1989 1W in BF; Iseltal: Brühl bei Matriei 31.5.1986 1M zugleich mit *Pardosa amentata* und *Pirata piraticus*.

Clubiona comta (C. L. KOCH)

Virgental: Feldfluren bei Mitteldorf/Virgen 1991 1M in BF Nr. V51.

Clubiona corticalis (WALCKENAER)

Lienz-Umgebung: Sonnenhof am Schlossberg 30.3.1993 5WW hinter verharzter Fichtenborke, 4WW in coll. Thaler; weitere juv. und inad. Ex. fraglicher Zugehörigkeit: Lienz-Patriasdorf, Nussdorf, Aichholz bei Dölsach, Etschberg bei Nikolsdorf, Kienburg bei Ainet, Virgen-Feldfluren, gesamt 10 Ex.

Clubiona frutetorum (L. KOCH)

KOCH 1876: 257 (Kalser Thal, Staller Alpe); Thaler in litt. 20.2.1986: „gegen diese hochgelegenen *Cl. frutetorum* bestehen ökologische Bedenken, möglicherweise *alpicola* KULCZYNSKI“ (s. Synonymie bei *Cl. similis*).

Clubiona germanica (THORELL)

Lienz-Umgebung: Debant Umspannwerk Lienz-Ost 21.7.1972 1W, Aguntum bei Dölsach 3.4.1983 1W, in coll. Thaler, Nörsach bei Nikolsdorf 3.4.1983 und 20.4.1983 jeweils 1W, davon 1 Ex. in coll. Thaler, Nörsacher Teich 26.6.1984 1W.

Clubiona hilaris (SIMON)

Villgraten: Winkeltal bei 1800 m 14.8.1975 1W zugleich mit *Araneus diadematus*, *Alopecosa aculeata* und *Pardosa riparia*; Iseltal: Schlaiten bei Ainet, Klosterfrauenalm (jetzt Huberalm) 1700 m 10.6.1982 1W.

Clubiona lutescens (WESTRING)

Drautal: Tassenbach 28.5.1978 1M, Thal 28.6.1978 1MW; Lienzer Talboden: Lavant 8.6.1983 1W, Lengberg bei Nikolsdorf 10.3.1989 1W in Eichenfalllaub, Nörsach 21.5.1983 2MM, 2.6.1983 1W in coll. Thaler, 8.7.1989 2WW; Iseltal: Weiherburg bei Ainet 4.5.1982 1W, Matriei: Brühl 28.4.–31.8.1987 1M in BF; Virgental: Feldfluren 1991 Nr. V118 1M und V126 1W; Kalsertal: Schleierfall 1.5.1988 1M.

Clubiona neglecta (O. P. CAMBRIDGE) (= *montana*)

KOCH 1876 (Kalser Thörl). Thaler in litt. 20.2.1986 „nominelle Interpretation, Nachuntersuchung steht noch aus“.

Virgental: Heckenfluren 1991 Nr. 152 (Lichtfalle 1 am 24.7.1991), leg. H. Deutsch.

Clubiona pallidula (CLERCK)

Drautal: Tassenbach 28.5.1978 1M; Lienzer Talboden: Aichholz (neuerdings Eichholz) bei Dölsach 21.5.1986 1M, Lengberg bei Nikolsdorf 7.6.1980 1W; Iseltal: St. Johann beim E-Werk 25.2.1998 1M an der Basis eines Weidenstrunkes.

Clubiona reclusa (O. P. CAMBRIDGE)

Lienzer Dolomiten: Kreithof bei Tristach 21.7.1982 1M; Lienz-Umgebung: Iselsberg bei Dölsach 20.7.1984 1M, Nörsach bei Nikolsdorf 8.7.1989 2MM, in coll. Thaler.

Clubiona similis (L. KOCH) (= *alpica*)

Drautal: Tassenbach am Stausee-Abfluss an der Wand 15.8.1992 1W, in coll. Thaler.

Clubiona subsultans (THORELL) (= *erratica*)

KOCH 1876: 256 (Staller Alpe, Obersee, Antholzer See, sub. Cl. *erratica*).

Drautal: Abfaltersbach leg. H. Möst an Bienenwabe, det. Thaler: briefl. Mitteilung dazu und Kopie des Schreibens vom 21.8.1986. – Lienz-Umgebung: Amlach bei Lienz Juli 1998 2WW als Beute der Grabwespe *Sceliphron curvatum*, leg. H. Deutsch.

Clubiona terrestris (WESTRING)

Lienz-Umgebung: Etschberg bei Nikolsdorf 17.4.1984 1W.

Clubiona trivialis (C. L. KOCH)

KOCH 1876: 255 (Defereggen, Kaiser Thal):

Drautal: Lienzer Klause westlich Leisach 12.5.1970 1M4WW; Iseltal: Ainet 7.6.1978 1W; Virgental: Obermauern bei Virgen „Burg“ 1400 m 28.7.1998 1M.

Gnaphosidae (Glattbauchspinnen)*Callilepis nocturna* (LINNE)

Lienz-Umgebung: Tristach „Alter See“ 826 m 22.8.1980 1W.

Drassodes lapidosus (WALCKENAER) (inkl. *Dr. cupreus* (BLACKWALL))

KOCH 1876: 252 (in N- und S-Tirol bis 8000' überall häufig (Ausserer)); DALLA TORRE 1882: 68 (Windisch-Matrei); WERNER 1934: 384 (Ederplan/bei Dölsach/, Biednerhütte/am Zettersfeld, Lienz); FRANZ 1943: 78 (Bergertörl bei Kals, Peischlachtörl, 1937); KOFLER 1984: 76 (Neualpseen/Schobergruppe, Ochsenlacke bei St. Jakob/Defereggental).

Nach Thaler in litt. vom 14.12.1975 ist die Trennung von *D. lapidosus* und *D. cupreus* bei WW schwierig, bei MM leicht möglich; *lapidosus* an thermophilen Talstandorten, *cupreus* in Mittelgebirgslagen und alpinen Grasheiden.

Lienzer Talboden: Lavant 23.5.1978 1M (*Dr. lapidosus*); Virgental. Heckenfluren bei Virgen 1991 Lichtfalle 2 Nr.123, 1M2sad. (*Dr. lapidosus*); Schobergruppe: Debanttal, Franz-Keil-Weg 2200 m 28.7.1988 1M (*Dr. cupreus*).

Unsicher zugeordnete WW v. a. aus dem subalpinen und alpinen Bereich von den Karnischen Alpen bis zur Venedigergruppe: gesamt: 20 Fundpunkte und gleich viel Exemplare.

Drassodes heeri (PAVESI)

KOFLER 1984: 76 (Karnische Alpen: Obstanser See 2300 m 14.8.1979 1M, in coll. Thaler). – Thaler in litt. 20.3.1980: „*D. heeri* in den südlichen und nördlichen Kalkalpen (Lechtaler Alpen) hochalpin zu finden“.

Drassodes pubescens (THORELL)

DALLA TORRE 1882 (Windisch-Matrei sub *Drassus* p.) übernommen bei FRANZ 1943: 78. – Schobergruppe: Debanttal Raner Alm 1900 m 23.5.1998 1M; Matreier Tauern: Matreier Tauernhaus 1400 m 2.7.1969 1W.

Drassodes villosus (THORELL)

KOCH 1876: 252 (Deferegggen zwischen St. Jakob und St. Veit, Kals); 2WW von Kals nach KOCH 1876: 252 in Nat.-Mus. Wien (GRIMM 1985).

Gnaphosa badia (L. KOCH)

FRANZ 1943: 78 (Mödlspitze, Pfortscharte, Kals, Muntanitz, Peischlachtörl, 1937/38).
KOFLENER 1984: 76 (Obstanser See 2300 m). – Villgraten: Oberstaller Alm im Ahrntal 1800 m 1.8.1982 1W; Lienzer Dolomiten: Laserz bei der Karlsbader Hütte 1900 m 27.6.1989 1W; Iseltal: Matreier Tauern Landecktal 1900 m 17.8.1987 1W; Virgental: Maurertal 1800–2200 m 1.8.1978 2WW und Johannestal 2.8.1988 1W.

Gnaphosa leporina (L. KOCH)

KOFLENER 1984: 76 (Zettlersfeld bei Lienz 2000 m). – Karnische Alpen: Helmgebiet bei Sillian 2200 m 29.7.1985 1M, Porze-Osthang bei Obertilliach 2200 m 9.8.1978 1W und Stuckenseen bei Obertilliach 2000 m 18.8.1978 1M mit *Zoelotes alpinus*; Deferegggen: Obersee 24.5.–2.9.1989 1M in BF; Virgental: Johannestal bei Prägraten 2400 m 1.8.1988 1WW; Lasörlinggruppe: Totenkarspitze, Hüttenkopf 2200 m 30.6.–5.9.1990 in BF leg. Kahlen, det. + coll. Thaler.

Gnaphosa montana (L. KOCH)

Iseltal: Matrei-Umgebung Zedlacher Paradies 1450 m 14.7.1982 1 W; Virgental: Niedermauern bei Virgen linksseitiges Bachufer 20.9.1970 1W, beide in coll. Thaler.

Gnaphosa muscorum (L. KOCH)

DALLA TORRE 1882: 68 (Windisch-Matrei), übernommen bei FRANZ 1943: 78. – Defereggger Berge: Hochstein bei Lienz 2000 m 15.8.1979 1W, Ochsenlacke bei St. Jakob 2.5.1985 1W.

Gnaphosa nigerrima (L. KOCH)

Lesachtal: Flachmoor „Schwalen“ bei Leiten/Obertilliach 26.7.1986 1W, in coll. Thaler.

Gnaphosa petrobia (L. KOCH)

KOFLENER 1984:76 (Obstanser See 2300 m). – Karnische Alpen: Obstanser See bei Kartitsch 2300 m 14.8.1979 1W, Filmoorhöhe im Leitenttal/Obertilliach 2400 m 20.8.1978 1W; Lienzer Dolomiten: Laserz 1800 m 16.6.1989 1W 1sad. M, leg. Deutsch, det. + coll. Thaler (in litt. 18.4.1990: „auffällig niedere Fundhöhe, sonst hochalpin bis nival“); Schobergruppe: Hochschoberhütte 2500 m 6.8.1991 2WW und 20.8.1986 4WW; Lasörlinggruppe: Göselswand 2900 m 27.7.1989 3WW, in coll. Thaler; Virgental: Sajathütte nördlich Prägraten 2600 m 20.8.1979 1W. – Kärnten: Heiligenblut Glocknerstraße: Hocht 2500 m 22.7.1987 1W.

Haplodrassus signifer (C. L. KOCH) (= *Drassus/Drassodes troglodytes*)

KOCH 1876: 251–252 (Deferegggen, Berger Thörl); FRANZ 1943: 78 (Muntanitz, Aderspitze, Spi-

nevitrolkopf, 1937). – Karnische Alpen: Porze-Scharte bei Obertilliach 2200 m 9.8.1978 1W; Lienzer Dolomiten: Jochsee bei Obertilliach 1900 m 24.7.1985 1W und 17.8.1986 2100 m 1W; Deferegger Gebirge: Hochstein bei Lienz 2000 m 24.7.1977 1W, Ochsenlacke bei St. Jakob 2400 m 2.8.1985 1W, Sichelsee 2500 m 15.9.1989 1W; Schobergruppe: Pitschedboden nördlich Ainet 18.8.1987 1W; Defereggental: Obersee 2000 m 24.5.–2.9.1989 1W in BF; Großvenedigergruppe: Umbaltal ca. 1500–1800 m 26.6.1972 1W. (bisher keine Eigenfunde von MM).

Micaria aenea (THORELL)

Lienzer Dolomiten: Instein Alm bei der Dolomitenhütte 1750 m 18.7.1985 1W.

Micaria subopaca (WESTRING)

Lienz-Umgebung: Lavant 6.11.1982 1W, in coll. Thaler.

Scotophaeus scutulatus (L. KOCH)

Defereggental: Hopfgarten i. D., 12.3.1968 1W, leg. Berger, det. Thaler, in coll. m.

Sosticus loricatus (L. KOCH)

WERNER 1934: 384 „Weg zur Hochsteinhütte“, fraglich nach THALER 1981: 115. – Neufunde als Bestätigung erwünscht.

Zelotes apricorum (L. KOCH)

KOFLER 1984: 71 (Aguntum bei Dölsach in BF 12.4.–16.8.1976 1W).

Zelotes clivicola (L. KOCH)

Lienzer Dolomiten: Kreithof bei Tristach 2.6.1988 1W; Schobergruppe: Debanttal Vordere Seescharte 2400–2600 m 12.8.1982 1W zusammen mit *Xysticus desidiosus*, *Pardosa saltuaria*, *Lepthyphantes jacksonoides*.

Zelotes erebeus (THORELL)

Drautal: Lienzer Klause westlich Leisach April bis Oktober 1984 in BF 1M.

Zelotes latreillei (SIMON)

Iseltal: St. Johann i. W. 17.5.1992 1W; Defereggental: Innerstandsbrücke bei St. Veit 28.5.1987 1M. am linken Schwarzachufer.

Zelotes petrensis (C. L. KOCH)

Iseltal: Gwabl bei Ainet 23.4.1983 1W; Virgental: Obermauern bei Virgen „Burg“-Südhang unter *Juniperus sabina* 9.5.1987 1M.

Zelotes pumilus (C. L. KOCH)

Lienz-Umgebung: Lavant 3.6.1977 2WW, det. + coll. Thaler.

Zelotes similis (KULCZYNSKI)

Villgratental: Kalkstein 24.7.1983 1M det. + coll. Thaler, zugleich mit *Philodromus vagulus* und

Araneus diadematus; Rieserfernergruppe: Patscher Tal linker Hang 2050 m in BF 29.6.–3.8.1990, leg. Kahlen, det. + coll. Thaler.

Zelotes subterraneus (C. L. KOCH) (= *Prosthesima petiverii* = *Z. ater*)

KOCH 1876: 254 (Hopfgarten im Deferegg, Kalsertal, Berger Thörl); FRANZ 1943: 78 (Ader Spitze, Spinevitrolkopf 1937). Drautal: Lienzer Klause bei Leisach IV.–X. 1984 1M2WW in BF; Lienzer Talboden: Leisach 4.7.1970 1W, Lavant 22.6.1878 1W, Lavant im Forcha 25.4.–19.9.1987 1W in BF; Lienzer Dolomiten: Kreithof bei Tristach 18.8.1970 1W; Kalsertal: Kals-Großdorf Ganotzalm 2200 m 26.8.1970 1W; Matreier Tauerntal: Innergschloß 16.5.1976 1W; Rieserfernergruppe: Patschertal linker Hang 2050 m in BF: 29.6.–3.8.1990 3MM8WW leg. Kahlen, det. + coll. Thaler.

Zoridae

Zora nemoralis (BLACKWALL)

Iseltal: Ainet 4.5.1984 1W; Glanz bei Matrei 27.3.1989 1 inad. (?).

Zora silvestris (KULCZYNSKI)

Lienz-Umgebung: Lavant Forcha (= Lavanter „Mure“) am Frauenbach 25.4.–19.9.1987 1W in BF, det. *Zora cf. silvestris*, in coll. Thaler.

Zora spinimana (SUNDEVALL)

Lienzer Dolomiten: Klammbücke 1100 m in BF 21.5.–12.8.1978 1W; Lienz-Umgebung: Lavant Forcha 25.4.–19.9.1987 1M in BF; Iseltal: Brühl bei Matrei 28.4.–31.8.1987 1M in BF.

Sparassidae (Riesenkrabbenspinnen)

Micrommata roseum (CLERCK) (= *virescens*, = *viridissima*) Grüne Huschspinne

WERNER 1934: 385 (Lienz, Tristacher See, Amlacher Wiesen).

Lienzer Talboden: Aichholz bei Dölsach 2.6.1978 1M und 23.3.1983 1 sad., Kapaun bei Dölsach 29.4.1987 1 sad., Lengberg bei Nikolsdorf 26.5.1988 1 sad., Nörsach bei Nikolsdorf 9.3.1979 1 juv.; Iseltal: Ainet an Licht 18.8.1987 1W.

Philodromidae (Laufspinnen)

Philodromus aureolus (CLERCK)

Drautal: Thal 28.6.1978 1W, Lienzer Klause bei Leisach 17.6.1992 1M; Lienz-Stadtgebiet: Gärtnerei Seeber 13.3.1982 1W; Lienzer Talboden: Aichholz bei Dölsach 8.6.1974 1W 1 sad., Lengberg bei Nikolsdorf 20.6.1989 1W, Nörsach bei Nikolsdorf 20.6.1982 2WW und 20.6.1983 1M (in coll. Thaler); Iseltal: Lorenzenhof bei St. Johann 8.7.1982 1W.

Philodromus cespitum (WALCKENAER)

KOFLER 1984: 76 (Zettersfeld 1975), KOFLER 1984: 69–70 (Kaiser Alm im Matreier Tauerntal

1978 mit *P. blanda* und *X. gallicus*).

Karnische Alpen: Winklertal bei Kartitsch 1500 m 17.7.1984 1W; Drautal: Hollbruck bei Kartitsch 30.6.1978 1W; Lienzer Talboden: Debant Umspannwerk 21.7.1972 1W, Kapaun bei Dölsach 28.6.1982 2WW, Aichholz bei Dölsach 4.6.1988 1W; Lienz-Stadtgebiet: Maria Trost in Patriasdorf 1.8.1998 1W, Schwimmbad 1W mit Kokon an Birke 12.8.1992, Stronach bei Dölsach: Zwischenbergen 1400 m 21.7.1984 1W; Iseltal: Ainet 18.7.1978 1W; Kalsertal: Dorfertal 1500–1780 m 12.8.1992 1W; Virgental: Heckenfluren bei Mitteldorf-Virgen 1991 Nr. V123 (Lichtfalle 2), V124 (Schilffläche) und V126 je 1W.

Philodromus collinus (C. L. KOCH)

KOFLER 1984 (Schlossberg/Lienz 1970).

Drautal: Bichl bei Abling 1450 m 4.7.1998 1W; Lienz-Stadtgebiet: Schlossberg beim Taxerbauer 29.6.1970 1W, Maximilianstraße 11.7.1991 1W; Lienz-Umgebung: Amlach Juli 1998 etwa 50WW als Beutetiere (Larvenfutter) von *Sceliphron curvatum*, leg. H. Deutsch, det. + coll. Thaler; Iseltal: Oberleibnig bei St. Johann 4.6.1983 1W, in coll. Thaler.

Philodromus dispar (WALCKENAER)

Lienzer Dolomiten: Kreithof bei Tristach 2.6.1988 3WW; Lienzer Talboden: Nußdorf 18.6.1970 1W, Aichholz bei Dölsach 2.6.1978 1M3WW, Nörsach bei Nikolsdorf 20.5.1987 1M. Iseltal: St. Johann 17.5.1992 1M.

Philodromus emarginatus (SCHRANK)

Lienzer Talboden: Lavant 20.6.1986 und 5.7.1988 sowie Nörsach 25.6.1983 und 30.6.1988, jeweils 1W, davon 3 Ex. in coll. Thaler.

Philodromus margaritatus (CLERCK)

Lienzer Dolomiten: oberhalb vom Kreithof bei Tristach 1450 m 8.6.1986 1M; je ein fragliches M in Obernußdorf bei Lienz 1.7.1970 sad. und Leopoldruhe am Schlossberg/Lienz 10.5.1972, ohne Palpen.

Philodromus rufus (WALCKENAER)

Drautal: Thal 28.6.1978 1W zusammen mit *Tetragnatha pinicola*, *Xysticus erraticus* und *Evarcha flammata*. – THALER 1997: 249 und in litt. 4.11.2001: „auch die Zwillingart *Ph. albidus* könnte vorgelegen haben“.

Philodromus vagulus (SIMON) (= *alpestris* bei KOCH 1876: 321 ff.)

Villgratental: Kalkstein 1640 m 24.7.1983 2WW, in coll. Thaler, Oberstaller Alm im Ahrntal 1800 m 1.8.1982 1W; Karnische Alpen: Weiße Wand bei Hollbruck 1900 m 24.8.1983 1W; Kalsertal: Dorfertal 1500–1780 m 6.7.1998 1W; Iseltal: Matrei 23.8.1985 1W; Matreier Tauerntal: Innerschlöß 1690 m 30.6.1978 1M, in coll. Thaler; Virgental: Obermauern bei Virgen 25.9.1983 1W, oberhalb Wallhorn bei Prägraten 1650 m 23.7.1985 2WW.

Thanatus arenarius (THORELL)

KOCH 1876: 261 (Berger Thörl unter Steinen); Thaler in litt. 20.2.1986: „eine valide Art“ und in litt. 4.11.2001 „Fundort exceptionell“.

Thanatus coloradensis (KEYSERLING) (= *alpinus* KULCZYNSKI)

KOFLER 1984:76: Tessenberger See in den Villgrater Bergen 2126 m 24.7.1972 1M, in coll. Thaler. Bisher einziges sicheres M, sonst nur fragliche WW.

Thanatus formicinus (CLERCK)

Lienzer Dolomiten: Dorfberg bei Kartitsch 1900 m 11.6.1978 1M; Iseltal: oberhalb Göriach bei Schlaiten 1580 m 22.5.1982 1W.

Thanatus sabulosus (MENGE)

KOCH 1876: 262: Kalser Thal (sub *Thanatus graciosus* E. Sim.)

Tibellus oblongus (WALCKENAER)

Virgental: Heckenfluren Mitteldorf-Virgen 1991 Nr.: V123 (Lichtfalle 2) leg. Deutsch 1W.

Thomisidae (Krabbenspinnen)*Coriarachne depressa* (C. L. KOCH)

KOFLER 1984: 71 (Lavant bei Lienz 1968 mit *Quedius ventralis*, siehe KOFLER 1968). KOFLER 1984: 75 (Lienz linkes Draufufer gegen Leisach 1968). – Lienz-Umgebung: Lavant 24.8.1968 1 juv.; Iseltal: Unterpeischlach bei Huben 6.3.1977 1MW, in coll. Thaler; Virgental: Heckenfluren bei Virgen 1991 Nr. V124 1 juv.

Diaea dorsata (FABRICIUS)

WERNER 1934: 385 (Tristacher See). – Lienzer Dolomiten: Kerschbaumer Tal 1100–1400 m 25.5.1993 1M, Kreithof bei Tristach 1100 m 26.5.1989 1W und 2.6.1988 1W; Drautal: Lienzer Klause bei Leisach 17.6.1992 1W; Lienz-Stadtgebiet: Maria Trost 21.5.1986 1W; Lienzer Talboden: Lengberg bei Nikolsdorf 26.5.1988 1W, Stronach bei Dölsach: Zwischenbergen 1400 m 13.7.1987 1 sad.; Iseltal: Ainet-Aue linkes Iselufer 28.5.1989 1W.

Misumena vatia (CLERCK)

WERNER 1934 (Lienz, Amlacher Wiesen); KOFLER 1984 (Schlossberg/Lienz).

Drautal: Lienzer Klause, Thal, Mittewald, Asch; Lienzer Dolomiten: Hirschbrunnhütte, Kreithof; Lienz-Umgebung: Lavant, Dölsach, Aguntum, Nikolsdorf, Lengberg, Nörsach; Iseltal: Ainet, Kienburg, St. Johann, Kalser Tal: Schleierfall; Deferegental: Dölach; Virgental: Virgen; gesamt 42 Fundpunkte mit fast 70 Ex., nur 20 MM.

Oxyptila atomaria (PANZER)

Drautal: Heinfels bei Sillian 8.5.1988 1M; Lienz-Umgebung: Göriach bei Dölsach 21.3.1970 1M zugleich mit *Alopecosa barbipes*, *Trochosa terricola*, *Steatoda bipunctata* u. a.; Iseltal: Schwarzachklamm bei Huben 29.4.1983 1 M, in coll. Thaler.

Virgental: oberhalb Wallhorn bei Prägraten 1650 m 23.7.1985 1W; Rieserfernergruppe: Patschertal linker Hang 2050 m 29.6.–3.8.1990 2MM in BF leg. Kahlen, det. + coll. Thaler. 1650 m.

Ozyptila praticola (C. L. KOCH)

KOFLER 1984 (Aguntum 1976) – Lienz-Stadtgebiet: Maria Trost, Rosengasse; Lienzer Talboden: Thurn, Nussdorf, Aguntum, Dölsach, Lavant, Lengberg, Nörsach. Iseltal: Gwabl, Unterpeischlach, Oblas-Stausee; Virgental: Virgen-Feldfluren; weitere fragliche Belege wegen juv. oder sad. nicht angegeben; gesamt 22 adulte Ex.

Ozyptila rauda (SIMON)

Villgratental: Kalkstein 1800 m an Kalkfelsen 31.8.1983 mit *Tegenaria tridentina* u. a., in coll. Thaler, Kalkstein 1800 m 30.5.1991 mit *Xysticus erraticus* und *Trochosa terricola*; Defereggental: Erlsbach bei St. Jakob 1550 m 2.6.1974 1W (in coll. Thaler) zugleich mit *Amaurobius claustrarius*, *Alopecosa aculeata*, *Trichoncus* sp. u. a.

Ozyptila trux (BLACKWALL)

KOFLER 1984: 71 (Lavant 1978). – Drautal: Tassenbach 28.5.1978 1M; Lienzer Dolomiten: Klammbrücke 1100 m in BF 27.5.–12.8.1978 1M; Lienz-Umgebung: Thurn 20.2.1977 1W, in coll. Thaler, Lavant 22.6.1978 1W, Iselsberg bei Dölsach 17.5.1987 1W.

Pistius truncatus (PALLAS)

Lienzer Talboden. Dölsach 10.12.1974 2 sad. – siehe dazu BUCHAR & THALER 1995.

Synema globosum (FABRICIUS)

Lienzer Talboden: Göriach bei Dölsach 22.1.1969–22.2.1970 ex Eschenzucht 1W mit *Moebelia penicillata*, Kapaun bei Dölsach 4.6.1977 1 sad., Aichholz 8.6.1974 1MW, 2.6.1978 1 juv. 1 sad., 4.6.1988 2MM3WW, Nörsach bei Nikolsdorf 22.6.1990 2WW, Lengberg 9.6.1991 1MW, 6.6.1998 1W und 30.5.1998 1W.

Xysticus audax (SCHRANK)

KOFLER 1984: 72 (Galitzenklamm 1978). – Lesachtal oberhalb Rals bei Obertilliach 1500 m 31.5.1982 1M; Drautal: Weidenbrünnl bei Thal 12.5.1998 1M; Lienzer Dolomiten: Klammbrücke 1100 m 27.5.1978 1M und 23.8.1983 1W, Kerschbaumer Tal 1100–1400 m 25.5.1993 1MW, Kreithof bei Tristach 2.6.1988 1M und 26.5.1989 1M, Goggsteig bei Amlach 5.5.1988 1M in coll. Thaler; Lienzer Talboden: Lavant im Wacholder-Föhrenwald 17.5.1996 2MM, Lengberg 1.8.1980 1MW und 2.5.1983 1M in coll. Thaler, Nörsach bei Nikolsdorf 26.6.1983 1M in coll. Thaler

Xysticus macedonicus (SILHAVY) (vgl. THALER 1997: 273)

Lienzer Talboden: Lavant 12.7.1985 1M, Lavant im Forcha am Frauenbach leg. H. Deutsch 4.5.1990 1M in coll. Thaler; Iseltal: Roßkopfweg bei St. Johann 17.6.1998 1M in coll. Thaler.

Xysticus bifasciatus (C. L. KOCH)

Drautal: Thal 26.6.1978 1W; Lienz-Umgebung: Aguntum 30.5.1977 3WW, Aichholz bei Dölsach 2.6.1978 1W und 21.5.1980 2MM; Iseltal: Ainet-Au am linken Iselufer 28.5.1989 1M, Kienburg bei Ainet 24.5.1986 1W, Oblas-Stausee bei St. Johann 31.8.1970 1W; Defereggental: Dölach bei Hopfgarten 10.7.1988 1M; Virgental: Heckenfluren bei Virgen 1991 Nr. V156 1W.

Xysticus cristatus (CLERCK)

KOCH 1876 (Kaiser Thal). – Drautal: Heinfels, Tessenberg 5.6.1987 1M2WW, in coll. Thaler; Lienzer Talboden: Aguntum 30.5.1977 1M; Aichholz bei Dölsach 2.6.1978 1M und 21.5.1986 1MW, Nörsach bei Nikolsdorf 30.6.1988 1M; Iseltal: Oblas-Stausee bei St. Johann 21.5.1998 2MM; Kalsertal: Dorfertal 1500–1700 m 12.8.1991 1M und 6.7.1998 1M; Defereggental: St. Veit 1550 m 28.5.1992 1MW; Virgental: Maurertal bei Hinterbichl 1800–2200 m 1.8.1978 1M; Matreier Tauern: Innerschlöß 30.6.1978 1M; Virgental: Heckenfluren bei Virgen/Mitteldorf 1991 Nr. V124 1M und V99 1M. – 44 fragliche WW von 32 weit gestreuten Fundpunkten wurden nicht einbezogen wegen unsicherer Abgrenzung zwischen *X. audax/cristatus*. – Thaler in litt. „*cristatus* ist Feldart vom Grünland der Tallagen bis in die Grasheiden, *audax* an Gehölzen, Gebüsch an Waldrändern“.

Xysticus desidiosus (SIMON) (= *glacialis* L. KOCH)

HEIMER & NENTWIG 1991: 478 ff nicht enthalten; KOCH 1876: 263 (Berger Thörl nov. spec.: *X. glacialis*); KOCH 1876: 332–337 *X. glacialis* nov. spec.: nur in den höheren Alpengegenden ... auch auf dem Berger Thörl (7868*) kommt diese Art nicht selten vor; DALLA TORRE 1882 (Windisch-Matrei); FRANZ 1943: 75 (Windisch-Matrei, Stüdlweg, Teischnitztal, Dorfertal, Peischlachtörl, Muntanitz). –

Karnische Alpen: Filmoorhöhe im Leiental 2400 m 20.8.1978; Villgrater Berge: Drei Seen nördlich Sillian 2200 m 19.8.1983 1M; Schobergruppe: Neualpseen 2500 m 24.7.1988 2WW, Vordere Seebachscharte 2400–2600 m 12.8.1982 2MM; Defereggental: Gritzer Seen bei St. Veit 2500 m 23.7.1986 1W, Patschertal 1800–2000 m 21.8.1993 1W; Rieserfernergruppe Patscher Tal linker Hang 2050 m in BF 29.6.–3.8.1990 leg. Kahlen, det. + coll. Thaler; Lasörlinggruppe: Kauschkaweg 2400 m 27.7.1989 2WW; Matreier Tauerntal: Innerschlöß 29.7.1986 1W mit *Drassodes lapidosus*; Virgental: Wallhorn-alm bei Prägraten 2100 m 20.8.1979 2WW, Umbaltal bei Hinterbichl ca. 1700 m 5.8.1978 1W.

Xysticus erraticus (BLACKWALL)

Villgraten: Kalkstein 30.5.1991 1W; Drautal: Burg Heinfels 20.5.1989 1M, Thal 28.6.1978 1W mit *Tetragnatha pinicola* und *Evarcha flammata*; Lienzer Talboden: Kapaun bei Dölsach 4.6.1977 1W zugleich mit *Misumena vatia*; Virgental: Heckenfluren bei Mitteldorf-Virgen 1991 Nr. V124 1M im Schilffleck.

Xysticus gallicus (SIMON)

KOFLER 1984: 69–70 (Kaiser Alm im M. Tauerntal 1978 1600 m 1M in coll. Thaler).

Tiroler Gältal: Hollbruck 30.6.1978 1W, Tannwiese bei Kartitsch 1530 m 24.7.1978 1W und 3.6.1978 1W, in coll. Thaler; Lesachtal: oberhalb Rals bei Obertilliach 1500 m 31.5.1982 1M; Lienzer Talboden: Aichholz/Kapaun bei Dölsach 8.6.1974 1W.

Xysticus kochi (THORELL)

FRANZ 1943: 75 (Dorfertal 1937). – Drautal: Lienzer Klause bei Leisach 8.8.1992; Lienzer Talboden: Lavant 3.6.1977 1W, Kapaun bei Dölsach 4.6.77 2WW, Flugplatz bei Lengberg 2.7.1987 1W, Nörsach bei Nikolsdorf oberhalb Steinbruch 30.5.1982 1M2WW; Virgental: Heckenfluren bei Mitteldorf-Virgen 1991 Nr. V139 (Adlerfarn). – Kärnten: Mölltal; Rettenbach bei Mörttschach 6.6.1998 1W. – Männchen scheinbar sehr selten.

Xysticus lanio (C. L. KOCH)

KOFLER 1984: 76 (Obstanser See 14.8.1979 2MM in coll. Thaler). – Lienzer Dolomiten: Rudl-

Eller-Weg 2100 m 9.8.1989 1MW, in coll. Thaler; Lienzer Talboden: Maria Trost bei Lienz 21.5.1986 1M und 12.5.1988 1W, Aichholz bei Dölsach 8.6.1974 1W, 2.6.1978 1M und 4.6.1988 1MW; Iseltal: Gwabl bei Ainet 23.4.1983 1M in coll. Thaler, Alkus bei Ainet 24.5.1987 1W.

Xysticus ninnii (THORELL)

Virgental: Heckenfluren bei Virgen-Mitteldorf in Adlerfarn-Hang 1991 Nr. V138 5WW det. + coll. Thaler.

Xysticus striatipes (L. KOCH)

WERNER 1934: 385 (Lienz, Tristacher See). – Bestätigung sehr erwünscht.

Xysticus ulmi (HAHN)

Lienzer Talbecken: Lavant 7.6.1982 1M, Aguntum bei Dölsach 30.5.1977 2WW, Flugplatz bei Lengberg 1M 2.7.1989, alle in coll. Thaler.

Xysticus viduus (KULCZYNSKI)

THALER & KNOFLACH 1995: 146 (Lienzer Talboden: Lavant 7.6.1982 2MM. In coll. Thaler), dort auch weitere Angaben zur Verbreitung in Ostösterreich und S-Slowakei.

Salticidae (Springspinnen)

Aelurillus v-insignitus (CLERCK)

Lienzer Talboden: Lengberg am Zappernitzbach 20.4.1983 1W1 juv. in coll. Thaler, Iselsberg bei Dölsach 1380 m beim Plautzbauern 5.7.1987 1M1sad.; Iseltal: Alkus bei Ainet 24.5.1987 1MW, Matrei-Ort 1.5.1987 1W, Matrei-Tauernstüberl 24.5.1986 1W; Virgental: Obermauern „Burg“-Südhang 9.5.1987 1M.

Ballus chalybeius (WALCKENAER) (= *depressus*)

Lienzer Talboden: Ruine Walchenstein (früher Wallenstein) bei Dölsach/Stronach 9.4.1972 1 juv. zusammen mit *Cybaeus tetricus*, *Amaurobius jugorum*, Aichholz bei Dölsach 8.6.1974 1W und 4.6.1988 1W, Nussdorf 13.3.1977 3 juv., Lengberg 10.3.1989 1 sad. aus Eichenfalllaub; Iseltal: Unterpeischlach bei Huben 6.3.1977 1 juv.

Bianor aurocinctus (OHLERT)

Drautal: Heinfels beim „Ochswieser“ 1200 m 18.7.1998 1M in coll. Thaler; Virgental: Heckenfluren bei Virgen-Mitteldorf 1991 Nr. V86 1M, det. + coll. Thaler.

Dendryphantès rudis (CLERCK)

Drautal: Lienzer Klause westlich Leisach 22.5.1970 1W in coll. Thaler; Lienzer Talboden: Lavant Föhrenwald am Frauenbach 17.5.1996 1W, Nörsach bei Nikolsdorf 10.6.1977 1W; Iseltal: Ainet 16.5.1968 2WW von Gesträuch geklopft, 17.6.1978 2WW, 28.5.1989 1W am linken Iselufer, 12.5.1989 1W. – Bisher keine MM.

Pseudeuophrys erratica (WALCKENAER) (= *callida*)

Lienzer Dolomiten: Hirschbrunnhütte im Galitzental 1020–1100 m 14.8.1991 1MW leg. Kofler &

Komposch, det. Thaler; Lienz-Umgebung: Maria Trost 3.6.1969 1 Ex. mit *Heliophanus auratus*, „Alter See“ bei Tristach 5.6.1978 1W; Iseltal: Matrei 8.4.1979 1W; Kalsertal: Kals beim Taurerwirt 1500 m 7.6.1987 1W, Kals-Burg bei der Felsenkapelle 1350 m 22.9.1991 1M.

Pseudeuophrys lanigera (SIMON)

Lienz-Stadtgebiet: Wohnung Meranerstraße 3 27.3.1999 1 sad. 1 juv. (det. Thaler: wohl *lanigera*, nach Habitat beurteilt, meist synanthrope Art); Lienz Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf 8.4.1998 1W in eingesammelten Leergehäusen der Schnecke *Xerolenta obvia*. – Thaler in litt.: „Unterscheidung nach MM wäre eindeutig“.

Euophrys maculata (WIDER)

KOFLER 1984: 72: Galitzenklamm 4.6.1978 2WW (Lienz-Umgebung, bei Amlach).

Euophrys petrensis (C. L. KOCH)

Koch 1876: 273: Staller Alpe (= Defereggental: Staller Alm östlich Obersee, 2002 m).

Evarcha falcata (CLERCK) (= *flammata*, = *blanchardi*)

WERNER 1934 (Lienz, Tristacher See); KOFLER 1984 (Galitzenklamm).

Drautal: Thal, Lienz Klausen; Lienz Dolomiten: Kreithof, Klammbrücke; Lienz Talboden: Galitzenklamm, Leisach, Lavant, Aichholz; Iseltal: Ainet, Kienburg, Oberleibnig, St. Johann; Iseltal: Matrei Prosegglklamm. – An einzelnen Fundorten mehrfach, gesamt 27WW und 13MM.

Evarcha arcuata (CLERCK)

WERNER 1934 (Amlacher Wiesen, Tristacher See, Lienz). – Lesachtal: Obertilliach Schwalen bei Leiten; Lienz Talboden: Tristacher See, Tristach, Lavant, Debant, Dölsach, Aguntum, Aichholz, Lengberg, Nörsach; gesamt 31 adulte WW und 33MM.

Heliophanus aeneus (HAHN)

KOCH 1876 (Defereggental); Werner 1934: (Defereggental)

Virgental: Heckenfluren bei Mitteldorf-Virgen 1991 Nr. V105 1MW und Nr. V120 2WW, Bichl bei Prägraten 31.8.1996 1M.

Heliophanus auratus (C. L. KOCH)

Drautal: Lienz Klausen westlich Leisach 8.8.1992 2WW; Lienz-Stadt: neuer Friedhof 6.5.1989 2MM, Maria Trost 3.6.1969 1W; Lienz Talboden: Leisach 26.6.1970 1W, Debant beim Umspannwerk Lienz-Ost in Sandgrube 22.4.1987 1M, Aguntum bei Dölsach 30.5.1977 1W, Dölsach 26.6.1977 1MW, Kapaun bei Dölsach 28.6.1982 1W, Gödnach bei Dölsach 5.5.1984 1M, Kapaun bei Dölsach 29.4.1987 MM2sad.WW, Lavant 25.7.1985 1W. – THALER 1987 und 1991 weitere Angaben zur Verbreitung.

Heliophanus cupreus (WALCKENAER)

Lienz Dolomiten: Kreithof bei Tristach 2.6.1988 2WW; Lienz-Umgebung: Nussdorf 18.6.1970 1MW, Aichholz/Kapaun bei Dölsach 2.6.1978 1W, 21.5.1986 1M, 4.6.1988 1W, Lengberg 9.6.1991 1W, Iselsberg beim Plautzbauern 1380 m 5.7.1987 1M; Iseltal: Lorenzenhof bei St. Johann 6.6.1982 1W, Oberleibnig 4.6.1983 1W, St. Johann-Ort 15.6.1984 1M2WW, Schwarzachklamm bei Huben 5.6.1983 1M; Defereggental: Dölsach bei Hopfgarten an Trockenhang 22.5.1989 1MW.

Heliophanus dubius (C. L. KOCH)

Drautal: Thal 28.6.1978 1W, Lienzer Klause bei Leisach 23.4.1984 1M; Lienz-Umgebung: Tristacher Au 23.5.1979 1W, in coll. Thaler; Iseltal: Ainet 7.6.1978 1W, in coll. Thaler.

Heliophanus flavipes (HAHN) (= *ritteri* SCOPOLI)

Drautal: Thal 28.6.1978 1W; Lienz-Umgebung: Lavant 3.6.1977 1W, Aichholz bei Dölsach 4.6.1988 1W, Nörsach bei Nikolsdorf 2.6.1983 1M, in coll. Thaler; Iseltal: Ainet 18.7.1978 1W (Palpen und Femur schwarz, trotzdem Vulva eindeutig), Kienburg bei St. Johann 24.5.1986 1W, Oblas-Stausee bei St. Johann 21.5.1998 2WW; Virgental: Heckenfluren bei Mitteldorf-Virgen 1991 Nr. V124 1M.

Leptorchestes berolinensis (C. L. KOCH)

Lienz-Umgebung: Lengberg bei Nikolsdorf 19.8.1967 1M auf besonnter Schuppenwand kriechend; Maria Trost bei Lienz: 16.6.1970 1W, in coll. Thaler, Ma. Trost 16.7.1984 2MM2WW an Harfen in der Sonne sitzend, 1MW in coll. Thaler, und 27.6.1984 2WW; Thurn bei Lienz 20.8.1998 1M auf den besonnten Steinen einer Wegmauer.

Neon reticulatus (BLACKWALL) (= *Euophrys ret.*)

KOCH 1876: 273 (Kaiserthal). – Drautal: Lienzer Klause bei Leisach 8.4.1983 1W 1sad. mit *Gonatum paradoxum*, in coll. Thaler.

Philaeus chrysops (PODA) (Goldaugen-Springspinne) (s. Abb. S. 88)

Lienz-Umgebung: Amlach Sommer 1989 1M fotografiert durch Mag. E. Lexer, DIA durch K. Thaler gesehen und bestätigt in litt. 21.12.1990; Thurn nördlich Lienz, unterhalb des Dorfes an einer Natursteinmauer neben der Straße, mehrfach: 21.9.1996 1sad.W, 22.5.1998 1MW mit *Salix scenicus*, 7.6.1992 3MM4WW, davon 1MW in coll. Thaler; in den Folgejahren öfters gesehen und beim Beutefang auf den warmen Steinen beobachtet. – Bericht und Fotos dazu bei KOFLER 2000.

Phlegra fasciata (HAHN)

Lienzer Talboden: Lengberg bei Nikolsdorf 20.6.1989 1M; Iseltal: Glanz bei Matrei 27.3.1989 1 sad., Kienburg bei Huben 28.6.1987 1M cf. *fasciata*, in coll. Thaler.

Phlegra nobilis (L. KOCH) (von HÄNGI 1990 mit *Phl. fasciata* synonymisiert (Thaler in. litt.)

KOCH 1876: 275 (Windisch-Matrei: *Aelurops nobilis* nov. spec.) – Thaler in. litt. 20.2.1982: „*Phlegra nobilis*, m. E. eine valide, noch nicht geklärte Art, sah ein Ex. aus dem British Museum und habe die Form selbst gesammelt“. – Bei HEIMER-NENTWIG 1991: 514 unter *Phl. fasciata*: „in der Bodenstreu, in sandigen, dünn bewachsenen Bereichen, Mai bis Juni“.

Salix scenicus (CLERCK)

Drautal: Burg Heinfels 20.5.1989 und 29.5.1991 je 1M, Tessenberg 5.6.1987 1M, Anras 4.7.1998 1W; Lienzer Talboden: Thurn bei Lienz 24.4.1997 1M, 22.5.1998 1M und 7.6.1992 1W mit *Philaeus chrysops* an Naturstein-Wegmauer, Amlach Juli 1998 1W leg. Deutsch als Beutetier von *Sceliphron curvatum*, Tristacher See 19.5.1986 1M, Nörsach 28.7.1982 1W; Iseltal: Ainet 24.6.1984 1MW, Matrei 23.8.1985 1W, Matrei-Tauernstüberl 24.5.1986 1M; Virgental: Heckenfluren bei Mitteldorf-Virgen 1991 Nr. V92 1M, V120 1W, Obermauern „Burg“-Südhang 9.5.1987 1M.

Salticus zebraneus (C. L. KOCH)

Lienz-Stadtgebiet: Wohnung Meranerstraße 1.3.1998 1W, linkes Draufer 14.3.1999 1W; Lienz-Umgebung: Amlach Juli 1998 1W als Beutetier von *Sceliphron curvatum* leg. H. Deutsch, Lavant 6.11.1982 2WW, in coll. Thaler, Lengberg bei Nikolsdorf 20.6.1988 1W.

Sitticus penicillatus (SIMON)

Lienzer Talboden: Nörsach bei Nikolsdorf 1.7.1988 1M in coll. Thaler, det. *S. cf. penicillatus*: „Immer nur wenige und zerstreute Funde, Artzugehörigkeit sollte noch geprüft werden, WW wären hilfreich“ in litt. 2.1.1989.

Sitticus pubescens (FABRICIUS) (= *truncorum* LINNE)

Lienzer Dolomiten: Kreithof bei Tristach 1050 m 4.6.1982 1W; Lienz-Umgebung: Lavant 25.5.1968 1W in Buchenstrunk bei der Oberen Kirche, Lavant 5.9.1970 1W. – Kärnten: Drautal: Oberdrauburg beim Silberfall 8.5.1988 1W.

Sitticus rupicola (C. L. KOCH)

KOCH 1876: 274–275 (Bergertörl, Kalsertörl), FRANZ 1943: 74 (Dorfertal bei Kals). – Reißeckgruppe: Ederplan bei Stronach/Dölsach 1800 m 10.8.1982 1M; Deferegger Berge: Huber Alm bei Schläiten 1700 m 1W; Kalsertal: Lucknerhütte bei Kals 2300 m 3.8.1980 1M; Matreier Tauertal: Schildalm 1430 m 15.7.1987 1W.

Sitticus saxicola (C. L. KOCH)

Lesachtal: Rollertal bei Obertilliach 1450 m 15.8.1977 1W. – Thaler in litt. 25.9.1979: *Sitticus saxicola*: valid für *S. cingulatus*, *S. montigenus*.

Sitticus terebratus (CLERCK)

KOCH 1876: 274 (Defereggeng). – Deferegger Berge: Kristeinertal bei Mittewald 1800 m 10.7.1983 1W, in coll. Thaler; Kalsertal: Rubisoi bei Lesach 1650 m 1.7.1984 1W; Iseltal: Zedlacher Paradies bei Matri 1450 m 14.7.1982 1M; Virgental: oberhalb Wallhorn bei Prägraten 1650 m 23.7.1985 1M, Feldfluren bei Mitteldorf-Virgen 1991 Nr. V119 1W und Nr. V127 1W.

Sitticus zimmermanni (SIMON) (= *alpicola*)

KOFLER 1984: 72 (Galitzenklamm bei Amlach 1978); Kalsertal: Ganotzalm bei Kals-Großdorf 2200 m 26.8.1970 1W.

Synageles hilarulus (C. L. KOCH)

Defereggental: Erlsbach bei St. Jakob 1600 m 19.8.1992, det. + coll. Thaler in litt. 29.7.1999, Begleitart war der häufige Weberknecht *Mitopus morio*. – Nach HEIMER & NENTWIG 1991: 522 „an sehr warmen Standorten“.

Literatur

BUCHAR, J. & K. THALER (1995): Die Wolfsspinnen von Österreich 2: Gattungen *Arctosa*, *Tricca*, *Trochosa* (Arachnida, Araneida: Lycosidae). – Faunistisch-tiergeographische Übersicht. – Carinthia II (2): 185/105.: 481–489.

- BUCHAR, J. & K. THALER (1995): Zur Variation der Kopulationsorgane von *Pistius truncatus* (PALLAS) (Araneida, Thomisidae) in Mitteleuropa. – Linzer biol. Beitr. 27/2: 653–663.
- BUCHAR, J. & K. THALER (1997): Die Wolfsspinnen von Österreich 4 (Schluß): Gattung *Pardosa max.* p. (Arachnida, Araneae: Lycosidae). – Faunistisch-tiergeographische Übersicht. – Carinthia II, 187./107.: 515–539, 3 Abb.
- DALLA TORRE, K. W. (1882): Beiträge zur Arthropoden-Fauna Tirols. – Verh. Nat.-med. Ver. Innsbruck XII: 32–73.
- EGGER, W. (1992): Zur Verbreitung der Wespenspinne, *Argiope bruennichi* (SCOPOLI) in Kärnten. – Carinthia II, 182./102:367–370.
- EGGER, W. (1995): Neues zum Vorkommen der Wespenspinne. – Carinthia II: 185./105 (1): 201–204, 2 Abb. (Karte: Abb. 2).
- FRANZ, H. (1943): Die Landtierwelt der Mittleren Hohen Tauern. – Denkschr. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl. 107:1–552 (Araneina: 72–79).
- FRANZ, H. (1949): Erster Nachtrag zur Landtierwelt der mittleren Hohen Tauern. – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl. Abt I 158 (1/2): 1–77.
- HEIMER, St. & W. NENTWIG (1991): Spinnen Mitteleuropas. – Ein Bestimmungsbuch. – Verl. Parey: Berlin-Hamburg, pp. 543, 244 Taf.
- JANETSCHKE, H. (1956): Das Problem der inneralpinen Eiszeitüberdauerung durch Tiere (Ein Beitrag zur Geschichte der Nivalfauna). – Österr. Zool. Zeitschr. VI (3/5): 421–506.
- KNOFLACH, B. (1992): Neue *Robertus*-Funde in den Alpen: *R. mediterraneus* ESKOV und *Robertus sp.* (Arachnida, Aranei: Theridiidae). – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 79: 161–171, 1 Karte, 43 Abb.
- KNOFLACH, B. & K. THALER (1998): Kugelspinnen und verwandte Familien von Österreich: Ökofaunistische Übersicht (Araneae: Theridiidae, Anapidae, Mysmenidae, Nesticidae). – Stapfia 55: 667–712.
- KOCH, L. (1872): Beitrag zur Kenntnis der Arachniden-Fauna Tirols II. – Zeitschr. des Ferdinandeums Innsbruck 17: 239–328.
- KOCH, L. (1876): Verzeichnis der in Tirol bis jetzt beobachteten Arachniden nebst Beschreibung einiger neuerer oder weniger bekannten Arten. – Zeitschr. des Ferdinandeums Innsbruck 20: 219–354.
- KOFLER, A. (1968): Zur Begleitfauna von *Quedius (Microsaurus) ventralis* (ARAG.) (Col., Staphylinidae). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck 56: 355–360 (Steinböck-Festschrift).
- KOFLER, A. (1984): Faunistik der Weberknechte Osttirols (Österreich) (Arachnida: Opiliones). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck 71: 63–82.
- KOFLER, A. (1988): Über die Pflanzen- und Tierwelt des Niedermooses „Schwalen“ bei Leiten/Obertilliach. – Osttir. Heimatbl. 56 (5): 1–2.
- KOFLER, A. (1985): Naturkundliche Raritäten in Osttirol: Die Zitterspinne (*Pholcus phalangioides* FUESSLIN, 1775). – Osttir. Heimatbl. 53 (7) vom 27.5.1985, p. 4.
- KOFLER, A. (1989): Naturkundliche Raritäten aus Osttirol: Die Wespen- oder Zebraspinne (*Argiope bruennichi*). – Osttir. Bote 44 (40) vom 5.10.1989, p. 15., 4 Abb.
- KOFLER, A. (1992): Die Röhrenspinne (*Eresus niger*). – Osttir. Heimatbl. 60 (2): 3–4
- KOFLER, A. (1999): Pflanzen und Tiere im Feuchtgebiet „Brühl“ bei Matri. – Osttir. Heimatbl. 67 (11): 1–3, 2 Abb.
- KOFLER, A. (2000): Ungeliebt und trotzdem schön: fünf bunte Spinnen. – Osttir. Heimatbl. 68 (6/7): 1–3, 6 Abb.
- KOFLER, A. & M. KOFLER (2001): Tiere in einem ehemaligen NS-„Luftschutzraum“ in Lienz 1943/1999. – Osttir. Heimatbl. 69 (1): 1–3, 4 Abb.
- KOFLER, A. & B. GUTWENGER (2001): Die Brühl braucht Hilfe. – Osttir. Heimatbl. 69 (4–5): 3–4, 4 Abb.
- MADLENER, J. (1978): Zur Taxonomie und Verbreitung mitteleuropäischer Dysderidae: *Dasumia*, *Harpactea*, *Harpactocrates* (Arachnida, Aranei). – Hausarbeit Zoologie Univ. Innsbruck pp. 1–53, 6 Karten, 84 Abb., 17 Fotos.
- MILDNER, P. & A. KOFLER (1991): Zum Vorkommen der Röhrenspinne *Eresus niger* (PETAGNA, 1781) in Osttirol (Österreich) (Arachnida: Aranei: Eresidae). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck 79: 177–181.
- PALMGREN, P. (1973): Beiträge zur Kenntnis der Spinnenfauna der Ostalpen. – Comment. biol. (Helsinki): 53: 1–52.
- RATSCHKER, U. (1993): Untersuchungen zur Bionomie, Taxonomie und Verbreitung von *Eresus niger* (PETAGNA, 1787) (Araneae, Eresidae). – Arachnol. Mitt. 6: 49–50 (Kurzfederat).
- RATSCHKER, U. M. & H. BELLMANN (1994): Untersuchungen zur Taxonomie und Verbreitung von *Eresus*

- cinnaberinus* (OLIVIER, 1789) (Araneae, Eresidae). – Mitt. Dtsch. Ges. allg. angew. Ent. 9: 1–5.
- THALER, K. (1972): Über einige wenig bekannte Zwergspinnen aus den Alpen – II (Arachnida: Aranei, Erigonidae). – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 59: 29–50.
- THALER, K. (1976): Endemiten und arkoalpine Arten in der Spinnenfauna der Ostalpen (Arachnida: Araneae). – Ent. Germ. 3: 135–141.
- THALER, K. (1978): Die Gattung *Cryphoeca* in den Alpen (Arachnida: Aranei, Agelenidae). – Zool. Anz. 200: 334–346.
- THALER, K. (1980): Über wenig bekannte Zwergspinnen aus den Alpen – VI (Arachnida: Aranei, Erigonidae). – Rev. Suisse. Zool. 87 (2): 579–603.
- THALER, K. (1981): Bemerkenswerte Spinnenfunde in Nordtirol (Österreich) (Arachnida, Aranei). – Veröff. Mus. Ferdinandeum 61: 105–150.
- THALER, K. (1982): Zwei weitere Deckennetzspinnen der Ostalpen: *Troglohyphantes tauriscus* n. sp. und *T. juris* n. sp. (Arachnida: Aranei, Linyphiidae). – Arch. Sc. Genève 35 (2): 161–172
- THALER, K. (1983): Bemerkenswerte Spinnenfunde in Nordtirol (Österreich) und Nachbarländern: Deckennetzspinnen, Linyphiidae (Arachnida: Aranei). – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 63: 135–167.
- THALER, K. (1986): Über wenig bekannte Zwergspinnen aus den Alpen – VII (Arachnida: Aranei, Linyphiidae, Erigoninae). – Mitt. Schweizer. Entom. Ges. 54: 487–498.
- THALER, K. (1990): *Amaurobius ruffoi* n. sp., eine weitere Reliktart der Südalpen – mit Bemerkungen über die Amaurobiidae der Alpen (Arachnida: Aranei). – Zool. Anz. 225 (5/6): 241–252.
- THALER, K. (1991): *Pachygnatha terilis* n. sp. (Arachnida, Aranei, Tetragnathidae) aus den Südalpen, mit Bemerkungen zu einigen Araneidae der Alpenländer. – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck 78: 47–57.
- THALER, K. (1991): Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol – 1. Revidierende Diskussion der „Arachniden Tirols“ (ANTON AUSSERER 1867) und Schrifttum. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 71: 155–189.
- THALER, K. (1991): *Porrhomma, Troglohyphantes* in: HEIMER & NENTWIG: Spinnen Mitteleuropas, pp. 236–239 bzw. 262–264 + Abb., Verl. P. Parey.
- THALER, K. (1994): Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol – 2: Orthognathe, cribellate und haplogyne Familien, Pholcidae, Zodariidae, Mimetidae und Argiopiformia (ohne Linyphiidae s. l.) (Arachnida: Araneida). Mit Bemerkungen zur Spinnenfauna der Ostalpen. – Veröff. Mus. Ferdinandeum Innsbruck 73: 70–114.
- THALER, K. (1997): Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol – 3: „Lycosaeformia“ (Agelenidae, Hahniidae, Argyronetidae, Pisauridae, Oxyopidae, Lycosidae) und Gnaphosidae (Arachnida: Araneae). – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 75/76: 97–146.
- THALER, K. (1997): Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol – 4. Dionycha (Anyphaenidae, Clubionidae, Heteropodidae, Liocranidae, Philodromidae, Salticidae, Thomisidae, Zoridae). – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 77: 233–285.
- THALER, K. (1998): Die Spinnen von Nordtirol (Arachnida, Araneae): Faunistische Synopsis. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 78: 37–58.
- THALER, K. (1999): Beiträge zur Spinnenfauna von Nordtirol – 6. Linyphiidae 2: Erigoninae (sensu Wiehle) (Arachnida, Araneae). – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 79: 215–264.
- THALER, K. & J. BUCHAR (1994): Die Wolfsspinnen von Österreich I: Gattungen *Acantholycosa*, *Alopecosa*, *Lycosa* (Arachnida, Araneida: Lycosidae) – Faunistisch-tiergeographische Übersicht. – Carinthia II 184./104.: 357–35.
- THALER, K. & J. BUCHAR (1996): Die Wolfsspinnen von Österreich 3: Gattungen *Aulonia*, *Pardosa* (p.p.), *Pirata*, *Xerolycosa* (Arachnida, Araneae: Lycosidae). – Carinthia II, 186./106.: 393–410.
- THALER, K. & B. KNOFLACH (1994): Die Wolfsspinnen von Österreich I: Gattungen *Acantholycosa*, *Alopecosa*, *Lycosa* (Arachnida, Araneida: Lycosidae) – Faunistisch-tiergeographische Übersicht. – Carinthia II, 184./104.: 357–375.
- THALER, K. & B. KNOFLACH (1995): Adventive Spinnentiere in Österreich – mit Ausblicken auf die Nachbarländer (Arachnida ohne Acari). – In: Einwanderer: Stapfia 37: 55–76, 42 Abb.
- THALER, K. & B. KNOFLACH (1995): *Xysticus obscurus* COLLETT – eine arkoalpine Krabbenspinne neu für Österreich (Arachnida, Araneida: Thomisidae). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck 82: 145–152.
- WERNER, F. (1934): Beiträge zur Kenntnis der Tierwelt von Ost-Tirol, 2. Teil. – Veröff. Mus. Ferdinandeum Innsbruck XI.: 357–388.

Mag. rer. nat. Dr. phil. Alois Kofler
Meranerstraße 3
A-9900 Lienz/Osttirol

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [82_1](#)

Autor(en)/Author(s): Kofler Alois

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Spinnenfauna Osttirols \(Österreich\). 71-122](#)